

VOR ORT

Nr. 77 | 12. Mai 2023

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2024/2025

an der Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Borsdorf

AKTUELL

An alle Wanderfreunde und solche, die mal Wanderluft schnuppern wollen
12. Sächsischer Wandertag

VERANSTALTUNGSTIPP

Internationaler Museumstag am 21. Mai 2023

Heimatmuseum Borsdorf erstmals dabei!



„Im Prater blüh'n wieder die Bäume“



Na und, nicht nur da! Haaaatschi! Höchstwahrscheinlich hatte Robert Stolz keinen Heuschnupfen als er 1916 den Text zu dem Lied verfasste, welches einen Siegeszug nach dem gleichnamigen Film antrat. Anders kann ich mir die Schwärmerrei des duftenden Grüns und den seligen Träumen nicht erklären. Ja ich weiß, es ist ein Grund zur Freude, wenn nun endlich die Tage wärmer und länger werden und sich ein sattes Grün an Bäumen und Sträuchern ausbreitet. Wäre da nicht diese verflixte Pollenallergie, welche einen gar nicht erst das Grün erkennen lässt, weil die Augen rot und geschwollen sind, höllisch jucken und man ein ständiges Kribbeln in der Nase hat. Allen voran senden Hasel, Erle und Birke ihre herzlichen Grüße an alle Pollenallergiker. Neben der Bewaffnung mit der Sonnenbrille, dem Einnehmen von Antiallergikum kann man auch ernährungstechnisch den Kampf gegen die Histamin-Ausschüttung angehen. Der Botenstoff kann erheblichen Ärger machen. Entgegen-

wirken kann man ihm, neben Vitaminen, mit Verzicht beispielsweise auf Nüsse, Zitrusfrüchte oder überreifes Obst. Es sind oftmals die kleinen Dinge, welche dem geplagten und völlig übermüdeten Menschen mit Allergiesymptomen helfen. Sei es, die Lüftungszeiten nach dem Pollenflug zu richten, die Augen mit kühlen Waschlappen zu pflegen oder keine getragene Kleidung im Schlafzimmer aufzubewahren. Laut den Wissenschaftlern stehen nicht nur wir Allergiker unter Stress, sondern auch die Pollen. Die leiden wie wir Menschen ebenso unter dem Klimawandel. Unter Stress fahren Pflanzen nämlich ihr Immunsystem hoch und produzieren spezielle Eiweiße, die sie vor den negativen Umwelteinflüssen schützen sollen. Auf diese Eiweiße aber reagieren Menschen mit einer Pollenallergie besonders stark. Zudem werden durch Abgase und andere Luftverschmutzung die Schleimhäute ständig gereizt, was sie wiederum empfänglicher für Allergien macht. Es ist also ein Teufelskreis-

lauf. Lassen wir uns den- noch nicht die schöne Zeit des Frühlings vermiesen, sondern arbeiten alles ab, was uns die Homöopathie, die Pharmazie und die Lebensmittel an guten Dingen zu geben haben, so dass wir relativ entspannt durch diese Zeit kommen. Wer besonders leidet, kann sich auch einer sogenannten Hyposensibilisierung unterziehen. Hausärzte und HNO-Ärzte sind dafür die richtigen Ansprechpartner. Ich werde nach dem Beenden meiner Kolumne einkaufen gehen und keine Pflaumen, Kirsche, Pfirsiche, Mandeln und Birnen erwerben, da diese eine Kreuzallergie erzeugen können. Darauf ein Schnief und den Allergie-Gruß. Sie wissen nicht, wie der geht? Es ist ein herzhaftes Rubbeln der Nase von quer oder horizontal, um die juckende Nase zu beruhigen.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03-04, 08-17
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen	05-07
<hr/>	
Verein	18
Aktuell	19

Veranstaltungstipps	20-21
Gesundheit	22-23
Mobilität	24
Tipps	25
Recht	26-27
Stellenmarkt	28
Bauen / Wohnen / Einrichten	29-30
Trauer	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Es wird Frühling in Borsdorf – auch das Rathaus hat sich herausgeputzt (Fotos: M. Darweger und S. Bialek)

Fotos: heikografie- pixabay (S. 2), stux - pixabay (S- 3), rihajj - pixabay (S. 23), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 77
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 06/23 (Nr. 78) des Vor Ort erscheint am 16.06.2023. Der Redaktionsschluss ist der 02.06.2023.

VorOrt
digital





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

lassen Sie sich auf den kleinen Artikel mit der bekannten Liedzeile von Emanuel Geibel einstimmen: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.“ Glücklicherweise hält sich die Gewaltbereitschaft unserer Bäume, auch wenn sie manchmal allen Grund dafür hätten, in Grenzen und sie belassen es beim Austreiben von Blättern. So ein Mai trägt eine ziemlich große Verantwortung, denn mit seinem Eintreffen sind jährlich wiederkehrend hohe Erwartungen an seine Fähigkeiten verbunden. Er soll alles neu machen, soll Freude, Glück, Sonne, Wärme, blühende und grünende Landschaften mitbringen. Er soll uns Lebensfreude, Optimismus und Tatendrang vermitteln, damit wir die länger werdenden Tage für all das nutzen können, worauf wir lange verzichten mussten. Da scheint es mir nur allzu angemessen, dass dieser großartige Monat gebührend begrüßt wird. Dieser Aufgabe stellen sich jedes Jahr die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Panitzsch in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Kita „Parthenflöhe“. Es wird ein Maibaum aufgestellt, der von den Kindern in schwindelerregender Höhe mit Basteleien und Liebe geschmückt wird. Es schließt sich am Abend der zünftige Tanz in den Mai an. Ein wunderbares Fest und ich danke allen, die diese großartige Tradition jedes Jahr aufs Neue mit Leben erfüllen. Ohne unsere vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer



in den Vereinen würden so einige Arbeiten unerledigt und so manches Fest ungefeiert bleiben. Darum an dieser Stelle nochmals an alle unser herzliches Dankeschön für Ihr/Euer von Herzen kommenden Engagement!

Unter all den Festen und Feiern, die uns über das gesamte Jahr zusammenkommen lassen, gibt es ein „Sorgenkind“: das Parthenfest. Der Vergleich mit einem Kind ist dabei ziemlich passend. Es ist über all die Jahre gewachsen und hat mittlerweile sehr große Ansprüche entwickelt. Als Vereinsfest im Jahr 1999 gestartet, hat es mittlerweile Volksfestcharakter. Ich weiß, über Geld spricht man nicht. Lassen Sie mich eine Ausnahme machen. Trotz großzügiger Spenden unserer örtlichen Gewerbetreibenden mussten im vergangenen Jahr knapp 20.000€ aus der Gemeindekasse zugeschossen werden, um Ihnen, uns und unseren Gästen drei tolle Tage bieten zu können. Selbstverständlich haben uns auch hier die für alles gestiegenen Kosten übel mitgespielt. Hinzu kommt, dass wir leider auf eine professionelle Security Firma nicht verzichten können, um ungebeten Gästen den Heimweg zu weisen. Wir haben uns lange beraten und verschiedene Meinungen darüber eingeholt, wie wir das Parthenfest in der gewohnten Form feiern können. Aber wir würden auch gerne Ihre/Eure Meinung darüber erfahren und haben darum die beiden diskutierten Varianten in einer kleinen Umfrage zusammengefasst. Sollten Sie eigene Ideen haben, lassen Sie uns gerne davon wissen.

- Ich finde, das Parthenfest sollte eintrittsfrei alle 2 Jahre stattfinden.
- Ich finde, das Parthenfest soll jährlich stattfinden, das wäre mir 5€ Eintritt wert.
- Ich habe keine Meinung



In Borsdorf wird seit vielen Jahren jedes neugeborene Kind mit einer kleinen Urkunde und einem 100€ Willkommensbonus begrüßt. Da sich Corona mittlerweile vom Listenplatz eins der Herausforderungen verabschiedet hat, darf ich das Geld

*Die Gemeindeverwaltung
Borsdorf*

*gratuliert allen, die im Mai
Geburtstag haben oder ein
Jubiläum begehen,
ganz herzlich!*



wieder persönlich bei den Familien vorbeibringen. Ich will ja nicht meckern, aber was ist denn mit den jungen Leuten los?! Bisher bin ich nur 500€ losgeworden! Da geht doch hoffentlich noch was bis zum nächsten Jahr...

Bei all der Hoffnung und Zuversicht die so ein Mai im Gepäck hat ist es immer noch eine schlimme Tatsache, dass Krieg in der Ukraine herrscht. Es kommen wieder mehr Menschen zu uns, so dass sich der Landkreis gezwungen sieht, die Gemeinschaftsunterkunft in der Leipziger Straße weiter geöffnet zu halten. Zurzeit sind laut Landratsamt alle 120 Plätze mit vorwiegend ukrainischen Vertriebenen belegt. Ziel ist es, die Menschen möglichst schnell in eigenen Wohnraum zu bringen. Darum wechselt die Belegung in der Unterkunft sehr schnell.

Eine letzte Information in eigener Sache: Seit Anfang April verstärkt Frau Sophie Weidlich unser Rathausteam als Hauptamtsleiterin. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr und uns gutes Gelingen!

Da der Mai ein besonders arbeitnehmerfreundlicher Monat ist, wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde erholsame kurze Arbeitswochen. Tanken Sie Sonne und Kraft und sollten noch ein paar von den üblichen Neujahrsvorsätzen übriggeblieben sein, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, diese umzusetzen.

Herzliche Grüße,
Ihre

Birgit Kaden
Birgit Kaden



Update zur Bahnhofsumfeldgestaltung

Am 12.04.2023 wurde der Parkplatz auf der Ostseite des Bahnhofes freigegeben. Auch wenn noch kleine Restleistungen zu erledigen sind, wird der Parkplatz bereits sehr gut angenommen.

Gleich im Anschluss wurde mit den Bauarbeiten im Bereich des Busterminals gestartet und auch die Abbrucharbeiten im Westbereich sind bereits ausgeführt. Bei einem reibungslosen Bauablauf sind die Arbeiten für das Busterminal im Juni abgeschlossen.

Der Parkplatzbau im Westbereich schließt sich an.

Hier noch einmal der Hinweis, dass die Zuwegung zu den Bahnanlagen,

Apotheke und Agentur Heinrich bis auf weiteres über den neu errichteten Parkplatz erfolgt.

*Antje Kriebel
SG Bauverwaltung*



Abbrucharbeiten Westseite



Busterminal



Parkplatz Ostseite



Was lange währt, wird gut!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Spielplatz an der Parthenaue in Borsdorf sich nun im Umbau befindet. Nachdem das vorherige Spielgerät Sicherheitsmängel aufwies und deswegen abgerissen werden musste, wurde viel Arbeit, Zeit sowie Mühen und Kosten in dieses Projekt gesteckt. Bevor der Umbau starten konnte, musste ein neuer Entwurf her sowie die Finanzierung sichergestellt werden. Moderne und attraktive Spielgeräte, darunter auch ein Inklusionsgerät, werden auf dem Parthenaue Spielplatz bald zu finden sein. In naher Zukunft wird Ihnen

und Euch der Spielplatz endlich wieder als Treffpunkt zur Verfügung stehen, auf welchem die Kinder toben, spielen und Spaß haben können.

Die Fläche ist bereits vorbereitet und der Spielturner aufgebaut. Die eine Hälfte des Turners ist auf dem nebenstehenden Bild schon zu sehen. Anfang Mai wird der Spielturner dann auf dem Spielplatz aufgebaut. Bevor auf diesem aber gespielt werden kann, erfolgen noch im Umfeld wichtige Arbeiten. Die Tischlerei von Herrn Uwe Weihmann hat die Gestaltung und den Aufbau des Spielturners übernommen. Die Vorbereitung



der Grundfläche sowie der Umbau des Parthenaue Spielplatzes wird vom Bauhof der Gemeinde bearbeitet.

Nochmals auch ein großes Dankeschön an die Kinder, welche uns ihre Wunschvorstellungen des neuen Spielplatzes zukommen lassen haben. Somit neigt sich die Spielplatz-Odyssee endlich bald dem Ende zu. Wir hoffen auf eine nahe Einweihung. 😊

*Wilma Körner
Praktikantin in der Bauverwaltung*

Aktuelle Stellenausschreibungen der Gemeinde Borsdorf

Sie wollen gestalten, Freude an Ihrer Arbeit haben und eine verantwortungsvolle abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Borsdorf.

Wohnsympathisch, verkehrszentral und großstadtnah, inmitten der Leipziger Tieflandsbucht gelegen, gehört Borsdorf mit seinen Ortsteilen Borsdorf, Cunnersdorf, Panitzsch und Zweenfurth und insgesamt ca. 8.300 Einwohnern zum Landkreis Leipzig.

Die Gemeinde Borsdorf besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet nachfolgende Stellen:

Amtsleitung Finanzverwaltung/ Fachbediensteter für das Finanzwesen (m/w/d)

Auszug Ihrer wesentlichen Aufgaben:

- Führung und Leitung des Amtes Finanzverwaltung
- Aufstellung des Haushaltplanes, des Finanzplanes, der Jahresabschlüsse, Bilanzen und Gesamtabschlüsse
- Haushaltsvollzug und -überwachung, Controlling und TCMS
- Verwaltung des Vermögens und der Schulden
- Aufgaben der Beteiligungsverwaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich Finanzen
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen sowie Teilnahme an Gremiensitzungen
- Unterstützung sowie Beratung der Bürgermeisterin und Fachbereiche

Leitung Gemeindekasse (m/w/d)

Auszug Ihrer wesentlichen Aufgaben:

- Fachliche Leitung der Gemeindekasse
- Überwachung und Kontrolle der Kas senabschlüsse
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse sowie bei den örtlichen und überörtlichen Prüfungen
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Liquiditätsmanagements

- Aktives Zins- und Schuldenmanagement
- Zentrale doppische Buchhaltung/Geschäftsbuchhaltung
- Erstellung von Statistiken (u.a. Quartalsstatistik, Schuldenstandstatistik)
- Forderungsmanagement (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Beitreibungsmaßnahmen im Innendienst)
- Bearbeitung von Widersprüchen in Steuerangelegenheiten der Gemeindesteuern
- Beteiligungsmanagement

Sachbearbeiter Rechnungswesen (m/w/d)

Auszug Ihrer wesentlichen Aufgaben:

- Kreditorenbuchhaltung (Umsetzung der Kreditorenbuchhaltung für alle Bereiche der Gemeindeverwaltung im Rahmen des zentralen Rechnungswesens, auch umsatzsteuerrelevante Vorgänge, Stammdatenpflege)
- Anlagenbuchhaltung (Sicherstellung der laufenden Anlagenbuchhaltung, Durchführung der Inventur: Bestandsaufnahme des Vermögens und der Schulden, Erfassung, Fortschreibung und Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens auf Grundlage der Meldungen durch die Fachämter, Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung von Dienst anweisungen und Richtlinien für die Anlagebuchhaltung, Mitwirkung bei der Vorbereitung der Jahresabschlüsse, Stammdatenpflege)
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Jahresabschluss-tätigkeiten

Wir bieten Ihnen u. a.:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden), z. T. auch Teilzeit möglich
- Eingruppierung nach TVöD-VKA
- Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung

Service / Notdienste

• **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

<i>Elektroversorgung</i>	
Störung 24 h	0800 2305070
<i>Wasserversorgung</i>	
Störung 24 h	0341 9692100
<i>Gasversorgung</i>	
Störung 24 h	0800 2200922
<i>Telekom</i>	0800 3302000
<i>Abwasserentsorgung</i>	
AZV Parthe	034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten	0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276
Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:
Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein
Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub/Jahr
- Flexible Arbeitszeiten und die Option des mobilen Arbeitens

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie unter www.borsdorf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung



Projektbezogen, vernetzt und agil arbeiten? Jetzt bewerben und für das Partheland arbeiten!

Die Stadt Brandis sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Projektmanager

Stabsstelle Strukturwandel (m/w/d)

Der Strukturwandel ist für das Partheland mit den Städten und Gemeinden Belgershain, Borsdorf, Brandis, Großpösna, Machern, Naunhof und Parthenstein von zentraler Bedeutung. Um diese und weitere regionale Herausforderungen auch in Zukunft bewältigen zu können, haben sich diese Kommunen zum Aktionsraum Partheland mit etwa 45.500 Einwohnern zusammengeschlossen.

Im ersten Strukturwandel verloren die Gemeinden über ein Fünftel ihrer Einwohner. Seither ist eine deutliche Stabilisierung und in bestimmten Lagen auch eine positive Bevölkerungsentwicklung festzustellen. Insofern besteht die Herausforderung für die Kommunen des Parthelands auch darin, den zweiten Strukturwandel frühzeitig anzugehen und aktiv zu gestalten, um ihn auch als Chance für eine nachhaltige Strukturstärkung in der Region zu nutzen.

Grundlegendes Ziel der Stabsstelle Strukturwandel ist die Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur proaktiven Bewältigung des Strukturwandels im gesamten Kooperationsraum Partheland. Darüber hinaus unterstützt das Projekt maßgeblich die Erreichung der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene sowie die Transformation der lokalen und regionalen Wirtschaftsstruktur.

Zur Bewältigung des Strukturwandels hat die Stadt Brandis für den Kooperationsraum Partheland einen Antrag auf Fördernittel im STARK-Programm „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit nun positivem Bescheid gestellt.

Das erwartet Sie:

- Steuerung/Koordinierung des Strukturwandels im Kooperationsraum Partheland und Projektmanagement der interkommunalen Projekte im Partheland (z.B. STARK, Smart Cities Partheland, FR-Regio) und Schaffung einer langfristigen Kooperationsstruktur zur gemeinschaftlichen und nachhaltigen Entwicklung der Region
 - Identifizierung und Unterstützung von Schlüsselprojekten wie z.B. das durch den Regionalen Begleitausschuss des Mitteldeutschen Reviers positiv beschiedene Vorhaben „Kulturhaus Beucha“ als Gründerzentrum & Stadt-Land-Labor
 - Abstimmung mit den lokalen und regionalen Akteuren
 - Organisation, inhaltliche Vorbereitung und Moderation des Beteiligungsprozesses
 - inhaltliche Konkretisierung der Projektideen mit Projektbeteiligten (Moderation, inhaltliche Herleitung/Begründung aus Gesamtstrategie/regionalen Leitbild)
 - Beteiligung kommunaler Gremien
 - Mitwirkung bei Abstimmungen mit beteiligten Genehmigungsbehörden
 - Koordination und Bündelung des Einsatzes von verschiedenen Förderprogrammen sowie Vorbereitung von Förderanträgen für Strukturstärkungsprojekte (formal und inhaltlich, Sicherstellung Fördervoraussetzungen) sowie Kosten- und Finanzierungsplanung
 - Abstimmungen mit allen relevanten Institutionen und Behörden im Zusammenhang mit der Antragstellung und Bewilligung von Fördermitteln (v.a. SAS, Landkreis, SAB)
 - Öffentlichkeitsarbeit (unter Beachtung der Publizitätsvorgaben von Bund/Land)
 - Durchführung der Programmevaluation und Realisierung des Berichtswesens entsprechend den Vorgaben der Bewilligungsstellen sowie Bund und Land
- Das Aufgabengebiet ist nicht abschließend und kann bei Bedarf verändert werden.

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Fachrichtungen Natur-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder eine einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Digitalisierung, Mobilitätslösungen oder Umwelttechnologien sowie Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse im Bereich des Fördermittelmanagements sind von Vorteil
- sehr gute organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten, schnelle Auffassungsgabe sowie eigenverantwortliche, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und einen klaren Servicegedanken
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsstärke sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, überdurchschnittliches Engagement und Loyalität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeit
- Besitz der Führerscheinklasse B

Das bieten wir:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD/NKA in der Entgeltgruppe 9 sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine befristete Beschäftigung für die Projektdauer bis zum 30.06.2026 mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden (Vollzeit)
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfangreichen Unterstützung durch den Kooperationsraum Partheland
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie

Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://stadt-brandis.de/stellenangebote>). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail in Form von einer PDF-Datei an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Markt 1–3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **31.05.2023**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern auf Nachfrage.

Brandis, 3.3.2023

Arno Jesse
Bürgermeister

Information der Gemeinde Borsdorf

Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2024/2025 an der Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Borsdorf, Sommerfelder Str. 6, 04451 Borsdorf OT Pannitzsch

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern (Personensorgeberechtigten) an der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Eltern, deren Kinder nach dem 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können (laut § 27 Abs. 2 Sächs. SchulG) auf schriftlichen Antrag angenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular (Formular auf der Homepage der Schule www.grundschule-borsdorf.de zu finden)
- **Geburtsurkunde** des Kindes oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes
- **Personalausweise** der Sorgeberechtigten
- unverheiratete Paare, getrenntlebende Eltern, Eltern, die unterschiedliche Familiennamen tragen und Alleinerziehende müssen einen **Nachweis** über die Ausübung des **Sorgerechts** erbringen (Sorgerechtsklärung, Negativtest o. ä.)
- **Nachweis der Masernschutzimpfung** (Impfausweis)
- Kann nur ein Elternteil die Schulanmeldung persönlich vornehmen, ist eine **schriftliche, unterschriebene Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des anderen Elternteils vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur mit vollständigen Unterlagen erfolgen kann.

An folgenden Terminen ist die Anmeldung im Sekretariat der o. g. Grundschule möglich:

Montag, 28.08.2023 08.00–15.30 Uhr
Dienstag, 29.08.2023 08.00–12.00 Uhr
 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 31.08.2023 08.00–15.30 Uhr

Eltern, die Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule der Grundschule in öffentlicher Trägerschaft schriftlich (per Mail oder Brief) bis zum 15.09.2023 für statistische Zwecke mit und melden Ihr Kind gleichzeitig zur Schulaufnahmeuntersuchung an.

Borsdorf, im Mai 2023



Birgit Kaden
Bürgermeister

Information

Hinweise zum Reiten in Wald und offener Landschaft

Jedermann darf den Wald und die freie Landschaft betreten und sich dort erholen.

Davon ausgenommen sind jedoch Forstkulturen, Äcker vom Beginn der Bestellung bis zur Ernte, sowie Wiesen und Weiden während der Aufwuchs- und Bewirtschaftungszeit.

Dagegen ist in Sachsen das Reiten im Wald nur auf ausgewiesenen und mit einem stilisierten Pferdekopf mit Zaumzeug, in schwarzer Farbe auf weißem Grund gekennzeichneten Wegen erlaubt. Diese Ausweisung und Kennzeichnung erfolgt ausschließlich durch die untere Forstbehörde. In der offenen Landschaft darf auf geeigneten Wegen und besonders ausgewiesenen Flächen geritten werden.

Wanderwege, sowie Sport- und Lehrpfade, welche der Erholung der Bevölkerung dienen, sind für das Reiten aber tabu.

Um die Nutzung von Wald und Landschaft für alle konfliktfrei und naturverträglich zu gestalten, wird um verantwortungsvolle Beachtung gebeten.

<https://www.wald.sachsen.de/reitwegkennzeichnung-4336.html>



Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Die Ausgabe 06/23 des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort erscheint am 16.06.2023.
Der Redaktionsschluss ist der 02.06.2023.



Spielplatz Zweenfurth wie neu – dank vieler Helfer

Am vorletzten Samstag im April gab es bereits den zweiten Großeinsatz innerhalb eines Monats der Mitglieder und Freunde des Spiel(t)raum Zweenfurth e.V. Beim ersten Frühjahrsputz werkten nicht nur 40 Erwachsene, sondern auch jede Menge Kinder und Jugendliche. Man mag gar nicht glauben, dass 5-jährige schon exakt wissen, wie Beton gemischt wird. So wurden mit großer Hilfe der Knirpse die Fundamente der Dschungelbrücke

erneuert, die Kletterkombi gesichert, Fallschutz an der Tunnelrutsche ausgebracht und neuer Sand im Sandkasten verteilt. Auch am 22. April waren wieder viele große und kleine Helfer am Start. Die Dschungelbrücke wurde fertiggestellt, so dass man jetzt wieder durch den Bambuswald balancieren kann. Außerdem gab es neuen Fallschutz für den Kletterbaum und die Seilbahn. Endlich bekam auch der Basketballkorb seine Rückwand.

Die Spielräumer freuen sich besonders über die vielen neuen Mitglieder, Interessenten und freiwilligen Helfer – eine starke Gemeinschaft für unseren Ort!



Frühlingsfest 2023

Am Freitag dem 21.04.2023 war es endlich soweit, bei schönstem Frühlingswetter feierten wir im Garten der Kita „Villa Löwenzahn“ unser Frühlingsfest. Die Erzieher hießen alle Kinder, Eltern und Gäste mit einem Frühlingslied willkommen.

Zu diesem Anlass eröffneten wir unsere selbstgestaltete Matschküche im Außenbereich des Gartens.

Neben köstlichen Leckereien wie Waffeln, Suppe, Kräuterbutterschnitten, Kräuterlimonade und vielem mehr konnten die Kinder ihre Kräfte beim Tauziehen messen, Ringe werfen, Blumen

falten, verschiedene Naturmaterialien erfühlen und ein Frühlingspuzzle ausprobieren. Gespannt lauschten große und kleine Gäste einer Kamishibai-geschichte über die kleine Schnecke Emma.

Zum Abschluss unseres Festes trafen wir uns alle zu einem Liederkreis und sangen gemeinsam alte und neue Frühlingslieder.

Vielen Dank an alle – für das gelungene Fest!



Irina Rössel





Subbotnik in der Kita Parthenflöhe

Reges Treiben war am Samstag, den 22.04., in unserer Kita. Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher werkten an allen Stellen. Es wurde neuer Sand in die Sandkästen geschaufelt, Holz geschliffen und gestrichen, Unkraut gezupft, Beete geharkt und aufgeräumt, was sonst liegen bleibt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden für ihren fleißigen Ein-



Einladung zur Krabbelstunde in die Kita Borsdorfer Parthenfuchse

Liebe Borsdorfer*innen, ab 06.07.2023 in der Zeit von 09.30–10.30 Uhr, möchten wir Sie und ihr Kind herzlich zur Krabbelstunde in die Kita einladen. In dieser Stunde, haben Sie die Möglichkeit einen kleinen Einblick in den Krippenalltag zu bekommen. Wir freuen uns über alle neugierigen Besucher.

*Ihr Team der
Borsdorfer Parthenfuchse!*

Weitere Termine:

03.08.2023
02.11.2023
07.09.2023
07.12.2023
05.10.2023



**Borsdorfer
Parthenfuchse**



satz, sowie an den Bauhof und unseren „Hausi“ Felix. Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an die ReProBau GmbH, vertreten durch Sven Kanitz, für die Bereitstellung des neuen Sandes.



Tag der offenen Tür in der Kita Borsdorfer Parthenfuchse

Am 01.04.2023 – und nein, dies war kein Aprilscherz- öffneten wir für alle Interessierten die Pforten der Kita Borsdorfer Parthenfuchse. Dieser Tag sollte allen Interessierten die Möglichkeit geben, ganz ungezwungen die Räumlichkeiten unseres Fuchsbaus unter die Lupe zu nehmen. Viele nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, dem Team gezielte Fragen zur pädagogischen Arbeit zu stellen. Weiterhin bekamen die Besucher einen Einblick in den Kita-Alltag. Dafür hatten die Erzieherinnen die Ergebnisse ihres letzten Projektes ausgestellt. In der Krippe wurde anhand von Fotos der Alltag und der Tagesablauf veranschaulicht.

Da es bei den Borsdorfer Parthenfuchsen viele musikalisch begabte Kinder und Erzieherinnen gibt, durfte natürlich ein kleines Programm nicht fehlen.

Von „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ über den frechen „Papagei Coco“, sangen wir noch das Lied „Zwei kleine Fuchse“, auch bekannt unter dem Namen „Zwei kleine Wölfe“. Ein ganz besonderer Moment für uns war, als sich spontan ehemalige Kindergartenkinder unter unseren kleinen Kindergartenchor mischten und uns gesanglich unterstützten.

Bei so einem Event darf natürlich die kulinarische Verpflegung nicht fehlen. Neben Bratwürsten und Grillsteaks organisierten die Eltern noch ein Kuchenbuffet. An dieser Stelle vielen Dank an alle fleißigen Bäcker*innen und natürlich auch an die Helfer*innen, welche uns an diesem Tag in jeglicher Form unterstützten.

Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg. Wir gingen mit vielen Besuchern

ins Gespräch und durften zukünftige Kindergartenkinder mit ihren Eltern kennenlernen. Das Interesse an unserer Kita von den Kolleg*innen der umliegenden Einrichtungen sowie unserer Bürgermeisterin, Birgit Kaden, war uns eine große Freude.

Als Einweihungsgeschenke brachte Birgit Kaden für die kleinen Parthenfuchse einen Johannisbeerstrauch und eine Windmühle mit. Diese erhielten bereits einen besonderen Platz in unserem Garten.

Für alle Neugierigen bieten wir ab 06.07.2023 monatlich eine Krabbelstunde an. Näheres dazu entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kita.

*Franziska Wigger, Leiterin
Kita Borsdorfer Parthenfuchse*





Anschaffungen in der Kita Panitzsch

Ein Brennofen war der Wunsch von zwei unserer Kolleginnen... dann können all die schönen Dinge aus Ton selbst hergestellt werden und die Kinder bekommen nicht nach Wochen ihre bunt glasierten Basteleien wieder, sondern sie können live bei der Entstehung und Fertigstellung dabei sein.

Und man könnte auch Töpfernachmittage für Eltern bzw. Kolleginnen und Kollegen anbieten.

Viele Ideen wurden vorgebracht und letztendlich von unserem Förderverein gehört und ernst genommen. Seit zwei Wochen nennen wir nun einen niegelagerten Brennofen unser Eigen...

Ein Starkstromkabel musste verlegt, der neue Ofen angeschlossen werden und es wurde fachlicher Rat zur sachgerechten Bedienung eingeholt. Nun ist er schon einige Male in Betrieb gewesen und viele schöne Ergebnisse entstanden ☺

Vielen Dank an die Mitarbeiter unseres Bauhofes und an vor allem an unseren Förderverein für die Finanzierung, sowie die Gemeinde mit unserer Bürgermeisterin Birgit Kaden!!



Nachtrag zum Osterfeuer... ☺

Unser diesjähriges traditionelles Osterfeuer war wieder ein großer Erfolg!

Alle angebotenen Spiele, Leckereien, Speisen und Getränke wurden von den zahlreich erschienenen Besuchern sehr gut angenommen... Ostern war somit „eingeläutet“.

Wir möchten an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass die „Schlepperfreunde Borsdorf“ auch wieder mit

von der Partie waren und Groß und Klein so richtig glücklich gemacht haben. Vielen Dank dafür!

GV Borsdorf



Parthe-Cafe in Zweenfurth geöffnet

Das Parthe-Cafe in Zweenfurth – in der Dorfstr. 13, im Garten des Kantorats – öffnet auch dieses Jahr von Mai bis September einmal im Monat am Sonntag vom 14.00–17.00 Uhr seine Türen: am **21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August** und **24. September**.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei selbstgebackenem Kuchen den Nachmittag allein oder mit „neuen Bekannten“ genießen. Gegen 16.00 Uhr/16.30 Uhr planen wir im Garten oder in der Kirche ein kleines Programm.

Das Parthe-Cafe-Team, unterstützt von der Kirchgemeinde und dem Spielraum Zweenfurth e. V., freut sich auf Sie.

Gudrun Döring

27. SOMMERFEST

der Feuerwehr Zweenfurth

am 12. August 2023

auf der Festwiese an der Feuerwehr



Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Festtag mit

Highlights für Groß und Klein!

Platzkonzert mit dem Feuerwehrorchester Leipzig
Clown Monello • Seifenblasen • Maßkrugschießen
Torwandschießen • Kremserfahrten • Kinderreiten
Hüpfburg • Schausteller
u. v. m.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Zweenfurth
mit freundlicher Unterstützung vom Verein „Freunde der Feuerwehr Zweenfurth e.V.“*



Umweltbegeisterte Unterstützung in Brandis gesucht

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Bereich Wasser und Meteorologie in der Lysimeterstation Brandis

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt, hast Interesse daran, dich für unsere Umwelt zu engagieren und gleichzeitig praktische Erfahrung für das Berufsleben zu sammeln? Dann könnte ein FÖJ genau das Richtige für dich sein!

Die Lysimeterstation in Brandis sucht umwelt- und naturwissenschaftsbegeisterte Unterstützer im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres. Die Lysimeterstation gehört zur Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL), welche in ganz Sachsen verschiedene Aufgaben zur Erhebung von Umweltdaten übernimmt. Die Mitarbeiter in Brandis beschäftigen sich vor allem mit der Beprobung und Beobachtung der Oberflächen- und Grundwasserstellen in der Region Leipzig, sowie dem Betrieb einer der wichtigsten Lysimeterstationen Europas.

Während der zwölf Monate wirst du die Techniken kennenlernen, die zum Messen der Wasserstände, zur Grundwas-

serprobenahme und für die Messung von Durchflussgeschwindigkeiten an Flüssen verwendet werden. Auch die tägliche Beobachtung der Sickerwassermengen und der Gewichtsveränderungen der Lysimeter sowie die saisonale Bewirtschaftung des Lysimeterfeldes (Aussaat und Ernte) gehören zu deinen Aufgaben.

Zudem beinhaltet das FÖJ fünf Seminarwochen (durchgeführt durch die LaNU), in welchem du dein Wissen in Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit erweitern und dich mit anderen Freiwilligen und Pädagogen treffen und austauschen kannst. Somit erhältst du berufsrelevante praktische Erfahrungen und Schlüsselqualifikationen für deinen „Wunsch“-Ausbildungsplatz/„Wunsch“-Studienplatz sowie die mögliche Anrechnung von Wartesemestern.

Das Freiwillige Ökologische Jahr beginnt am 01. September und endet am 31. August. Teilnehmer erhalten ein



Ernte des Winterweizens auf dem Lysimeterfeld Brandis

monatliches Taschengeld von 320 Euro (Kindergeldanspruch bleibt erhalten).

Mehr Informationen findest du unter:

www.lanu.de/de/themen/engagement/foej/

oder du kommst einfach mal bei der BfUL (Lysimeterweg 1–3, 04821 Brandis) vorbei.

Gärten als Quelle für viel Artenvielfalt

Liebe Partheländer, im Rahmen unserer Informationsreihe zur Gewässerunterhaltung möchten wir euch diesmal über die **Funktion und Bedeutung von Ufergehölzen an Gewässern** informieren.

Bäume und Sträucher haben eine besondere Bedeutung für die Lebensraumqualität eines Fließgewässers. Die Ufervegetation ist wichtig, um artenreiche und gewässertypische Lebensgemeinschaften zu erhalten bzw. wiederanzusiedeln. Zugleich können Ufergehölze den Wasserrückhalt in der Fläche fördern und so einen Beitrag zu einem naturnahen Hochwasserschutz leisten. Nicht zuletzt tragen sie auch zur Naherholung des Menschen bei. Diese Vielfalt steht im Einklang damit, die Gewässerunterhaltung möglichst naturnah auszurichten.

Gehölzfreie und ausgebaute Gewässer sind kaum wahrnehmbar und können nur sehr eingeschränkt Funktionen im Naturhaushalt ausüben. Ufergehölze machen kleine Gewässer in der Landschaft erst sichtbar. Sie beschatten den Gewässerlauf und beeinflussen somit

Wassertemperatur und Sauerstoffgehalt des Wassers positiv. Gleichzeitig wird das Wachstum von Wasserpflanzen und damit die Verkräutung der Gewässer verringert, was wiederum hilft, die Kosten der Gewässerunterhaltung zu senken.

Ein mehrstöckiger Ufergehölzsaum ist in der Lage, den Nährstoffeintrag von angrenzenden Nutzflächen in das Gewässer zu vermindern. Ufergehölze sind Lebensraum (Fischunterstand, Brutplatz) und Nahrungsgrundlage (Laubeintrag ins Gewässer) von am und im Gewässer lebenden Tieren.

Eine besondere Bedeutung haben dabei **standortgerechte einheimische Ufergehölze**. Sie haben sich über jahrhundertlange Anpassungsprozesse optimal an die Umweltbedingungen in einem bestimmten Naturraum angepasst. Auf Grund dieser Anpassungsprozesse sind sie unempfindlich gegenüber kurzzeitigen Klimaschwankungen sowie besonders widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten.

Zu den wichtigsten heimischen Ufergehölzen gehört die **Schwarzerle**. Mit

ihrem Wurzelnetzwerk stabilisiert sie Ufer und Gewässersohle und begrenzt somit den Uferabtrag. Aufgrund ihrer hohen Widerstands- und Regenerationsfähigkeit sind weiterhin **Weiden** sehr gut zur Ufer- und Böschungssicherung geeignet. Weidenstecklinge wachsen bei viel Licht und Wasser sehr gut an und durchwurzeln den Boden intensiv. Die **Esche** bietet ebenfalls eine gute Böschungssicherung durch ihr reichverzweigtes Wurzelsystem. Unter den Eschen können sich Kraut- und Gräsergesellschaften gut ausbreiten. Ziel aller Gehölzpflanz- und -pflegearbeiten im Rahmen der Gewässerunterhaltung ist der Erhalt bzw. die Entwicklung struktur- und artenreicher, landschaftstypischer und standortgerechter Ufergehölzsaume am Gewässer.



Anne Koch und Franziska Boomhoff
Gewässerunterhaltung
Tel. 0341 5500949-12/-13
Zweckverband Parthenaue



B2 – Unklare Rauchentwicklung

Am Samstag, dem 22. April 2023 war es endlich wieder so weit. Nach langer Corona Zwangspause konnte endlich wieder eine Einsatzübung der gesamten Gemeindefeuerwehr Borsdorf abgehalten werden. Dazu schrillten pünktlich um 09.01 Uhr die Pager und die Sirenen in allen drei Ortsteilen.

Auf der Depesche stand: „B2: Rauch, unklare Rauchentwicklung“. Gegen 09.09 Uhr erreichten die ersten Einsatzkräfte (EK) die Einsatzstelle an der Trabrennbahn. Auf dem Parkplatz dieser, wurden die EK gesammelt, bis alle alarmierten Kräfte vor Ort waren, nach kurzer Unterweisung der Führungskräfte, dass es sich hier um eine Übung handelt, lief alles so ab wie bei einem richtigen Einsatz.

Das ersteintreffende Kombilöschfahrzeug und das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) der Ortsfeuerwehr Panitzsch begannen mit den ersten Maßnahmen, dem Aufbau einer Löschwasserversorgung und der Erkundung. Mit dem Eintreffen des Borsdorfer HLF begann dann ein Innenangriff sowie eine Personensuche im Keller des Gebäudes, wo das Brandereignis lokalisiert war. Unterdessen waren auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zweenfurth an der Einsatzstelle eingetroffen. Woraufhin die Einsatzleitung an den Einsatzleitwagen übergang.



Lagekarte

Gegen 09.30 Uhr konnte die erste Person aus dem Gebäude gerettet werden. Die zweite Vermisste Person folgte 09.50 Uhr, während dessen wurden Belüftungsmaßnahmen eingeleitet. 09.53 Uhr hieß es dann Feuer aus. 10:05 kam der Befehl: „Übungsende, zum Abmarsch fertig!“. Danach erfolgte eine kurze Auswertung und es ging zurück in die Gerätehäuser der Feuerwehren.

Paul Emler

Eingesetzte Kräfte:

Florian Borsdorf 11.19.1, 11.44.1
Florian Panitzsch 11.30.1, 11.44.1
Florian Zweenfurth 11.11.1, 11.46.1
stellv. Kreisbrandmeister
Fiktiv: Polizei, Rettungsdienst

PM GFW Borsdorf



Ortsfeuerwehr Borsdorf

Leipziger Straße 6a, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 86501
Telefax: 034291 86525
E-Mail: feuerwehr@borsdorf-online.de
Facebook: www.facebook.com/feuerwehr.borsdorf

Jugendfeuerwehr:

E-Mail: jugendfeuerwehr@borsdorf-online.de

Freiwillige Feuerwehr Borsdorf

Ortsfeuerwehr Panitzsch

Teichstraße 1a, 04451 Panitzsch
Telefon: 034291 88998
Telefax: 034291 33961
E-Mail: feuerwehr@panitzsch.de
Internet: www.ffw-panitzsch.de

Jugendfeuerwehr:

E-Mail: jugendfeuerwehr@panitzsch.de

Ortsfeuerwehr Zweenfurth

Hirschfelder Straße 3, 04451 Zweenfurth
Telefon: 034291 86480
Telefax: 034291 32048
E-Mail: feuerwehr-zweenfurth@gmx.de
Internet: www.feuerwehr-zweenfurth.de
Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrZweenfurth

Jugendfeuerwehr:

E-Mail: jugendfeuerwehr-zweenfurth@gmx.de



Kleinprojekte gesucht!

Regionalbudget 2023 steht bereit

Auch im Jahr 2023 kann die LAG Leipziger Muldenland wieder das Regionalbudget für Kleinprojekte zwischen 10.000 € und 20.000 € Investitionskosten zur Verfügung stellen. Mit dem Aufruf zur Förderung von Regionalbudgets bietet das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) den sächsischen LEADER-Gebieten auch in 2023 wieder eine Fördermöglichkeit für Kleinprojekte an. Im Rahmen eines Regionalbudgets können die LEADER-Gebiete kleine Vorhaben zur Umsetzung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in regionaler Verantwortung entwickeln und unterstützen.

Noch bis zum 22.05.2023 können Interessenten Förderanträge beim Regionalmanagement einreichen. Gesucht werden auch in diesem Jahr Projekte zum Thema „Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur

Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung“. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirchengemeinden und Kommunen. Der Fördersatz beträgt 80 %.

Die Anträge inkl. ihrer Anlagen sind vollständig per E-Mail und parallel per Post einzureichen!

Haben Sie Fragen zum Regionalbudget 2023?

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.leipzigermuldenland.de/de/79/p1/aufrufe.html> oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf Ihre Anträge!

Ihr Regionalmanagement Leipziger Muldenland

Großer Bedarf: kommunale Wegewarte

Gemeinsam mit touristischen Partnern und den Kommunen arbeitet der Tourismusverband Leipzig Region u. a. an der Umsetzung von Rad- und Wanderprojekten mit nachhaltiger Wirkung für den Tourismus und der Vollständigkeit der digitalen Wegekataster mit vielen wichtigen Informationen.

Dazu gehört auch die Arbeit von ehrenamtlichen Wegewarten, die noch lange nicht flächendeckend abgesichert ist. Viele Kommunen haben im letzten Halbjahr Wegewarte „installiert“, viele Kommunen haben an der Stelle noch weiße Flecken.

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt auf mit Kathrin Beyer unter kathrin.beyer@regionleipzig.de

Mehr Informationen:

<https://www.regionleipzig.de/touristisches-wegemanagement>

PM Grüner Ring Leipzig

Einladung zur 24. Stadt-Umland-Konferenz

Abschlusskonferenz des Projektes StadtLandNavi

Die diesjährige Stadt-Umland-Konferenz ist gleichzeitig auch der Abschluss des Projektes StadtLandNavi, das seit 2019 läuft. Freuen Sie sich auf eine spannende Konferenz zu Zukunftsthemen entlang der GRL-Schlüsselprojekte in der altherwürdigen evangelischen Kirche zu Podelwitz in Rackwitz und auf tolle Exkursionen entlang unserer Themen.

Drei Exkursionsangebote am 8. Juni jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr greifen die Konferenzthemen auf.

Auf der Konferenz am 9. Juni von 9.00 bis 15.00 Uhr wollen wir mit Ihnen Zukunftsthemen entlang vieler Schlüsselprojekte des Grünen Ringes Leipzig und der Ergebnisse von StadtLandNavi diskutieren.

Anmeldung bis zum 30. Mai 2023 unter:

<https://www.raum-energie.de/veranstaltungen/details/anmeldung-sln-konferenz/>

Das komplette Programm finden Sie hier:

<https://gruenerring-leipzig.de/24-stadt-umland-konferenz-2/>

Für Rückfragen:

Natalia García Soler – Stadt Leipzig, ASG
Telefon: 0341 1236132

E-Mail: natalia.garciasoler@leipzig.de

Heike König – Geschäftsstelle GRL

Telefon: 034291 20412

E-Mail: geschaeftsstelle@gruenerring-leipzig.de

PM Grüner Ring Leipzig

Jetzt anmelden: Tag der Regionen in Cottbus – 14. bis 16. Juni

„Die Welt im Wandel – So gelingt die Transformation in der Region“ – Unter diesem Titel läuft ein neues Veranstaltungsformat, das die öffentliche Wahrnehmung der Raumordnungs- und Regionalpolitik stärken und die Vernetzung von Regionen fördern soll. Den Gästen des 1. Bundeskongresses aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis wird ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Diskussionsrunden in verschiedenen Themenarenen geboten. Darüber hinaus sind Formate zu Austausch und Vernetzung geplant, darunter ein Marktplatz für Projekte und Initiativen sowie spannende Exkursionen im Raum Cottbus und im Lausitzer Revier.

Anmeldung für Online-Teilnahme:

<https://sprint-umfrage.limequery.com/492873?lang=de>

PM Grüner Ring Leipzig

24.

STADT-UMLAND-KONFERENZ

DES GRÜNEN RINGS LEIPZIG

ABSCHLUSSKONFERENZ

STADTLANDNAVI





Engagement für den guten Zweck

Großes Osterfeuer mit dem Verein der FFW Zweenfurth und den Borsdorfer Lions am Ostersonntag 2023 auf der Trabrennbahn in Panitzsch.

Ein vielfältiges Angebot und gutes Wetter lockten zu regem Besuch des traditionellen Osterfeuers.

Rekordverdächtig wieder das Kuchenangebot. 17 kreativ gestaltete und leckere Kuchen, zubereitet im häuslichen Backofen. Präsentiert von den Damen des Fördervereins der Borsdorfer Löwen. Nicht ein einziges Stück davon blieb übrig.



Alles vorbereitet. Warten auf die Gäste.



Besuch am Stand der Lions: Bürgermeisterin Birgit Kaden

Für die von der Gemeinde Borsdorf bereitgestellten „Schoki“ haben sich die kleinen Gäste hochkonzentriert mächtig ins Zeug gelegt, um mit und ohne Unter-



200 Tüten mit Schoki für die kleinen Gäste



Schummeln erlaubt

stützung von Mama, Papa, Oma oder Opa ein Ei auf dem Löffel über den Parcours zu balancieren.

An der Bierkrugrutsche „bewarben“ sich über 80 Teilnehmer um den Titel Bierkrugkönigin /Bierkrugkönig. Mit maximal erreichbaren 300 Punkten konnte Max Engisch als Sieger den 1. Preis – einen Bierkrug – mit Prägung entgegennehmen.



Über 80 Bewerber um den Titel



Max Engisch hat gewonnen



Beim Mühlen um den Kreativpreis knapp verloren



Mit dieser Haltungsnote knapp gewonnen



Siegerehrung

Besonders prämiert wurden auch besonders kreative Haltungsnoten beim Bierkrugschieben. Im Stechen gewann schließlich das Team „Die Lemminge“. Der Preis: Eintrittskarten für die Kabarettveranstaltung „Lieber alt und frisch als jung und verdorben“ mit Moni und Manni vom Kabarett Sanftwut. Freude dann auch bei den 2. Siegern. Sie durften ihre Partner begleiten.



Beim „3. Borsdorfer Besenwerfen“ sind 5 Teams an den Start gegangen. Es kam darauf an, mit möglichst wenigen Würfeln den Besen über die Strecke – den Trimpfad an der Rennbahn – zu bringen. Drei davon haben Spiel und Spaß bildlich festgehalten und dürfen sich in Kürze über ein Fotobuch (im Startpreis enthalten) freuen.

Text und Bilder. Lions Club Borsdorf-Parthenaue, O.B.



Team Mickey unterwegs



Team P-Köpfe mit origineller Wurftechnik



Team Panitzscher GreLu. Wir können das auch!



Team 3 Emmesse: „Hat Spaß gemacht“ !!

Literatur am 6. Jahrestag

Es ist kaum zu glauben, aber mit der heutigen Veranstaltung gibt es den Borsdorfer Literaturstammtisch seit sechs Jahren. Mit durchschnittlich zehn Veranstaltungen im Jahr haben sich über die Jahre an etwa 60 Terminen über vierzig verschiedene Literaturinteressierte getroffen, um sich eigene oder fremde Texte vorzustellen. Sie kamen aus Leipzig, Machern, Eilenburg, Kleinsteenberg und natürlich auch aus Borsdorf/Panitzsch. Manche kamen und gingen, andere sind bis heute von Anfang an dabei. Egal, woher sie kamen und wie oft, der Termin am zweiten Montag des Monats blieb über die Jahre gleich, und bis auf wenige Ausnahmen haben diese auch immer stattgefunden. Die Themen der heutigen Veranstaltung waren wie gewohnt bunt gewürfelt. Ein Teilnehmer hat seine Tagebucheinträge zu einigen der Literaturtreffs verlesen, aus denen seine Erfahrungen widergespiegelt wurden. Juli Zeh als Person und Schriftstellerin wurde näher beleuchtet. Besonders ihr Buch „Unterleuten“ und dessen Einordnung in das literarische Schaffen wurde in einer Rezension dazu dargelegt. Passend zur Jahreszeit gab es Gedanken zum Frühling. Die waren aber

vor allem Gedanken zum Energiesparen einerseits, das Heizen des Spargels und den Unmut darüber andererseits. Eine Teilnehmerin resümierte über das Leben im „Sonnenstaat“, ein Synonym für das Land seit der Wende. Sie verglich das Leben in DDR und heutiger Bundesrepublik, was Buchwissen und Weiterbildung für sie entsprach. Sie sprach über die Möglichkeiten damals und heute und die Grenzen des politischen Handelns in den verschiedenen Systemen. Kennt jemand Rudolf Ditzgen? Besser bekannt ist er als Hans Fallada. Er bildete dieses Pseudonym aus den beiden Grimms Märchen „Hans im Glück“ und „Die Gänsemagd“ und wurde er uns näher vorgestellt. Meistens Dinge, die weithin unbekannt sind. Sein Leben, das von einem zweifelhaften Wandel und Labilität, Kriminalität, Drogen- und Alkoholsucht, aber auch vom Glück geprägt war. Sein Leben, das mit Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus und der Sowjetischen Besatzungszeit vier Systeme mitgemacht hatte, endete kurz vor Gründung der DDR. Dann gab es, auch passend zur Zeit, einen Einblick ins Fasten und seine Bedeutung. Zum einen natürlich die religiöse, die die Enthaltbarkeit als

Meldeamt geschlossen

Achtung. Vom 19. bis 23. Juni ist das Einwohnermeldeamt Borsdorf geschlossen.

In dieser Zeit wenden Sie sich in sehr dringenden und unaufschiebbaren Ausnahmefällen des Meldeamtes bitte an das Meldeamt in Naunhof: Markt 1, 04683 Naunhof, Telefon 034293 42-129

Mail: lehmann-ordnungsamt@naunhof.de oder lange-ordnungsamt@naunhof.de.

Vorbereitung auf das Ankommen von Jesus in der Vorweihnacht und das Büßen durch Enthaltbarkeit und die Suche der Nähe zu Gott vor Ostern zeigt. Zum anderen bietet Fasten aber weit mehr und kann die Enthaltbarkeit von Medien und Schokolade genauso sein wie den Alkohol zu meiden. Auch Heilfasten wurde erwähnt, was keinesfalls mit einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen ist. Die persönlichen Erfahrungen in diesem Bereich wurden uns nähergebracht. Den Abschluss bildeten ein paar augenzwinkernde Texte zum aktuellen Tagesgeschehen und dem Agieren der Regierenden. Die Freigabe von Cannabis, die Behandlung von Spielsucht, aber auch viele andere Entscheidungen wie der Atomausstieg oder die E-Mobilität wurden dabei aufs Korn genommen. Schlussendlich erzählten alle reihum von den schönen Erlebnissen der letzten Zeit oder kommenden, und wir verabredeten uns zum nächsten Treff im Mai.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



DVD „Minuscule“, Folgen 1–19

Wenn Ameisen und Fliegen um einen Lollipop streiten, aufgedrehte Käfer, Wespen und Hornissen im Tiefflug über die Felder rauschen und Raupen nur ans Essen denken können, dann handelt es sich um die alltäglichen Ereignisse im Reich der Minuscule! Die 3-minütigen Folgen mit ideenreichen und witzigen Storys aus dem Leben der Krabbeltiere sind hinreißend inszeniert und sorgen für Suchtgefahr und Dauer-Lachen! Das große Krabbeln hat begonnen!



Simon „Die Frauen der Rosenvilla“

Anna Kepler, Erbin einer alten Schokoladendynastie, hat gerade ihre zweite Chocolaterie in der Dresdner Altstadt eröffnet. Auch die Familienvilla hat Anna wieder in Familienbesitz gebracht. Als sie den legendären Rosengarten, der der Villa einst ihren Namen gab, neu anlegt, stößt sie auf eine alte Schatulle. Sie enthält das Tagebuch einer Frau, die vor hundert Jahren in der Villa gelebt hat. Doch Anna hat noch nie von dieser Emma gehört und begibt sich auf Spurensuche. Dabei stößt sie auf ein schicksalhaftes Familiengeheimnis...



Nikolai „Töchter der Hoffnung“, Bodensee-Saga Bd. 1

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees – für Helena Lindner und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben ihre Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet,

erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben ...



Vertidi „Gefährliches Kreta“, Kommissar Galavakis Bd. 3

Die Saison ist zu Ende und die Insel versinkt im Winterschlaf, bis ein grausiger Fund die Kreter aufschreckt: Der beliebte Sänger Callistus Ariakis wird tot im Hafenbecken von Chania angeschwemmt. Kommissar Galavakis wird gebeten den Fall in der Nachbarpräfektur aufzuklären. Kurze Zeit später erschüttern zwei weitere entsetzliche Funde Heraklion und fordern den skurrilen Ermittler. Ein schmachliches Ringen um Geld und verletzte Gefühle nimmt seinen Lauf...



Volkmer „Trick 17 kompakt – Zero Waste Küche“

Zero Müll, zero Verschwendung. Du würdest gern nachhaltiger und bewusster leben? Mit der bewährten Trick-17-Methode gegen Müll- und Essensverschwendung! Im Kompakt-Format mit 111 Hacks erfährst du nützliche Tipps und Hacks zu den Themen Resteverwertung, Kräuter ziehen, nachhaltig einkaufen, Aufbewahrung und chemiefrei Putzen. Spar mit Trick 17 Ressourcen, Essen und Geld für eine bessere Welt!



Dark „Der König von Tiers“

Simona, Winzerstochter aus dem Überetsch, ist verschwunden! Dabei hätte sie bald ihren Verlobten Hartwig heiraten sollen. Kommissar Magnabosco und Assistentin Pasqualina verfolgen ihre Spur bis ins Bergdorf Tiers am Fuße des sagenumwobenen Rosengartens. Zuletzt wurde Simona dort mit ihrer Schwester

Martha, einer selbsternannten Hexe, im Restaurant des Hotel-Königs Angerer gesehen. Je weiter die Ermittlungen voranschreiten, desto mysteriöser wird der Fall. Gleichzeitig scheint der berühmte Zwergenkönig Laurin wieder in den Dolomiten unterwegs zu sein ...

Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Ziegler „Warum ein Mann, wenn man Meer haben kann?“

Als Bell und Saskia erfahren, dass ihre verwitwete Freundin Mona ein traumhaftes Anwesen in der Toskana erbt, haben die Frauen DIE Idee, wie sie ihre eigenen langjährigen Beziehungen vor deren größtem natürlichem Feind bewahren können – dem Urlaub zu zweit: Sie fahren einfach alle zusammen nach Italien! Eine geniale (Geschäfts)-Idee, oder? Tagsüber werden die Männer je nach Interessenlage und natürlich ohne deren Wissen fröhlich durchgetauscht. So können die Freundinnen nach Herzenslust am Strand entspannen, durch Olivenhaine wandern oder einen Stadtbummel unternehmen. Dummerweise zieht die Urlaubsmann-Tauschagentur ein paar ungeahnte Turbulenzen nach sich ...

Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Bibliothek Borsdorf
Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–13.00 Uhr

Die Ausgabe 06/23 des **Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort** erscheint am 16.06.2023.

Redaktionsschluss ist der 02.06.2023.



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

18.05. | 14.00 Uhr

Einladung zum Wald-Gottesdienst
(bei Regen in Püchau) Pfr. Handschuh

28.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Handschuh

PANITZSCH

14.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

18.05. | 14.00 Uhr

Einladung zum Wald-Gottesdienst
(bei Regen in Püchau) Pfr. Handschuh

28.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. i. R. Freier

GERICHSHAIN

18.05. | 14.00 Uhr

Einladung zum Wald-Gottesdienst
(bei Regen in Püchau) Pfr. Handschuh

21.05. | 10.00 Uhr

Zentraler Gottesdienst Baumgärtel

29.05. | 14.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Steinert

ALTHEN

14.05. | 08.30 Uhr

Gottesdienst Baumgärtel

18.05. | 14.00 Uhr

Einladung zum Wald-Gottesdienst
(bei Regen in Püchau) Pfr. Handschuh

ZWEENFURTH

14.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Baumgärtel

18.05. | 14.00 Uhr

Einladung zum Wald-Gottesdienst
(bei Regen in Püchau) Pfr. Handschuh

29.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

KONZERTE KIRCHE BORSDDORF

17.05. | 19.00 Uhr

Orgel-Zeit
Stephan Seebass

23.05. | 19.00 Uhr

Orgel-Zeit
Johannes Dickert

06.06. | 19.00 Uhr

Orgel-Zeit
Christiane Bachmann

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH

14.05. | 17.00 Uhr

Musik & Literatur „Mozart auf der Reise
nach Prag“

21.05. | 17.00 Uhr

Trio „A la francaise“

04.06. | 18.00 Uhr

Jubiläumskonzert 25 Jahre LeipJAZZig-
Orkester / 125 Jahre Hanns Eisler

„Vorhang auf für unsere Künstler“

Tattoostation

Tombola

Hortfest bei den Parthenstrolchen

Wann? am 01.06.2023 ab 15:30 Uhr

Wo? Hort Parthenstrolche
Sommerfelderstr. 6a
04451 Borsdorf

Bastelspaß

Was? Kindertagsparty

Auftritt der
Tanzmäuse

...für das leibliche Wohl wird gesorgt
(Zuckerwatte, Kaffee & Kuchen, Grill, Bowle, uvm.)



Heimatverein Borsdorf auf Tour durch Leipzig



Der 9-jährige Marius (Foto: Archiv Lepschy)



Wir sagen „Danke, Marius!!“



Unser Gästeführer in Aktion (Fotos: C. Damm)

Die ursprüngliche Idee einer Stadtrundfahrt verdanken wir unserer langjährigen Heimatfreundin Brigitte Lepschy. Bei Vereinsausflügen brachte sie früher gern ihren Enkel Marius mit, der wissbegierig in jedes Museum wollte und dem dortigen Personal auch schon mal „Löcher in den Bauch“ fragte. Inzwischen ist er 23 und studiert an der Universität Leipzig Geschichte. Daneben erwarb er bereits als 18-jähriger das Zertifikat zum Gästeführer in Leipzig und möchte Besuchern die Geschichte seiner Heimatstadt näherbringen. „Mit meinen Freunden ging ich oft durch die Stadt und erzählte ihnen immer wieder kleine Anekdoten über dies oder das und sie ermutigten mich, die Weiterbildung zu beginnen. Die Arbeit mit Menschen erfüllt mich sehr und das sehr positive Feedback der Gäste gibt mir ein gutes Gefühl“, berichtet Marius Wittwer über seine Tätigkeit. „Eine Stadtrundfahrt durch Leipzig?“, fragte sich anfangs der Eine oder Andere skeptisch. „Leipzig kenne ich doch und so eine Rundfahrt habe ich auch schonmal gemacht.“ Es spielte aber auch Neugier mit auf Unbekanntes sowie den damaligen „kleinen Naseweis“, wie mancher ihn liebevoll be-

zeichnete. Und so ging der Verein mit 43 seiner Mitglieder, ihren Partnern und Freunden am 29. April auf Tour durch Leipzig. „Ich fühlte mich als Kind immer sehr wohl unter Euch und möchte heute gern etwas an den Heimatverein zurückgeben“, beginnt Marius seine Begrüßung im roten Doppelstockbus. Und das tat er mit Bravour. Kompetent vermittelte er uns sein Wissen, kurzweilig und gespickt mit kleinen Anekdoten, die schmunzeln ließen. Am Völkerschlachtdenkmal, dem mit 91m größten Denkmal Europas begann die Fahrt im eigens für unseren Verein gecharterten roten Doppeldecker. Über das rasante Einwohnerwachstum Leipzigs erfuhren wir ebenso etwas wie beispielsweise über die Deutsche Nationalbibliothek mit ihrer vollständigen Sammlung aller deutschsprachigen Publikationen. Dann ging es in die Leipziger Innenstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Gewandhaus, Oper, Kroch-Hochhaus, Hauptbahnhof, um nur einige zu nennen, schließlich zum Zoologischen Garten. Bekannt für seine berühmte Löwenzucht kamen im Leipziger Zoo über 2.300 Löwenjunge zur Welt. Da viele nach Afrika ausgewildert

wurden, müsse wohl jeder fünfte afrikanische Löwe sächsisch sprechen, berichtete Marius augenzwinkernd und hat die Lacher auf seiner Seite. Das tolle spätbarocke Gohliser Schlößchen verdiente ebenso unsere Bewunderung wie auch die vielen frisch sanierten Jugendstilvillen, auf die uns Gästeführer Marius aufmerksam machte. Bei der Fahrt durch den Leipziger Auenwald war die Handstraußregelung beim Bärlauchpflücken für die meisten interessantes Neuwissen, bevor es weiter zu Sportforum und Red Bull Arena ging. Durch die „Karli“ mit ihren trendigen Kneipen und an der MediaCity vorbei kamen wir zwei Stunden später wieder voller neuer Eindrücke am Ausgangspunkt an, wo uns das Restaurant „Pellorus“ bereits zum leckeren griechischen Mittagessen erwartete. Besonders erwähnenswert, dass der Verein auch Mitglieder mit Mobilitätseinschränkungen dank behindertengerechter Busausrüstung mitnehmen konnte. Danke Marius, für dieses tolle Erlebnis!

Christine Damm

Heimatverein Borsdorf e. V.
www@heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de



An alle Wanderfreunde ...

... und solche, die mal Wanderluft schnuppern wollen



Bismarckturm



Rabenstein (Fotos: Sylvia Gierke)

Haben Sie schon davon gehört, dass in diesem Jahr der 12. Sächsische Wandertag stattfindet? Ausrichter des Events vom 16. – 18.06.2023 ist die Stadt Grimma.

Ob jung oder alt, groß oder klein, topfit oder eher couchpotato, bei den rund 50 angebotenen Wander- und Erlebnistouren ist bestimmt für jeden etwas dabei. Also, den inneren Schweinehund ausschalten, reingeschlüpft in bequeme, wetterfeste Kleidung und Schuhe, einen Schluck Unternehmungsgest und schon kann es losgehen. Begleitet von einem Wanderführer tauchen Sie ein in die vielfältige Muldendlandschaft. Mal ehrlich, wann blickten Sie das letzte Mal vom Rabensteinfels ins Muldetal? War das vielleicht ein Wandertag während Ihrer Schulzeit? Stimmt, da könnte man mal wieder hin. Schöne Natur, ein Aussichtsturm, historische Sehenswürdigkeiten, Felsen, Ruhe und Entspannung, dafür muss man nicht in den Urlaub fahren. Das gibt es direkt bei uns vor der Haustür und man kann es sich viel öfter gönnen. Nach ein paar Minuten mit dem Auto, der Bahn oder mit dem Fahrrad ist man schon da.

Na, Interesse geweckt? Dann schauen Sie unter www.saechsischer-wandertag.de mal in das komplette Angebot hinein. Das reicht von 4km für kleine Füße bis zu über 70km für die Hartgesottenen – und dazwischen ist alles möglich. Sollte es ein Fotoausflug werden, möchten Sie Historisches erfahren, sehen Sie sich als Kirchenentdecker, ist eine Pilgertour nach Ihrem Geschmack oder soll's eine entspannende Yogastunde sein? – Finden Sie ihre Lieblingsrunde.

Auskünfte erteilt Ihnen auch gern das Touristbüro Grimma. In einem Flyer sind alle Termine und Angebote zusammengefasst. Vergessen Sie nicht sich bis spätestens eine Woche vorher über www.sparkassen-hikedeluxe oder die Tourist-Info

Grimma (unter E-Mail: tourismus@grimma.de oder Tel. 03434 9779011) anzumelden.

12. Sächsischer
Wandertag

Sylvia Gierke

BA

BA online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Gemeinde Borsdorf auch auf Instagram und Facebook.



Gutes tun und Spaß haben. – 20. WorkCamp in Machern.

Liebe Jugendliche und Junggebliebene, liebe Unterstützungswillige, erst gemeinsam handwerklich Arbeiten, dann zusammen spannende Freizeit verbringen. Das ist das Motto bei den WorkCamps der Jungen Gemeinde Machern.

Dieses Jahr unterstützen wir vom

6. bis 13. August 2023 den „Förderverein Schloss und Landschaftsgarten zu Machern e.V.“ bei der Renovierung der Ritterburg und der Verschönerung des Parks. In dieser Woche wollen wir mit Jugendlichen aus der Region, im Alter von 14 bis 27 Jahren, unter anderem Wege bauen und die Ritterburg auf Vordermann bringen. Die weiteren Möglichkeiten besprechen wir gerade noch mit dem Verein. Es warten bestimmt noch mehr tolle Projekte im Park auf uns.

Auf unserer Agenda für die Freizeit stehen bisher Eis-essen-satt, Baden, etwas Sportliches (lasst euch überraschen ☺) und eine Abschlussfeier. Das Ganze wird ehrenamtlich von Jugendlichen und Junggebliebenen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern–Püchau–Bennewitz organisiert und ist **kostenlos für alle Teilnehmenden**.

Wenn das spannend klingt, schaut mal rein auf www.workcamps-machern.de, dort könnt Ihr Euch auch anmelden (unabhängig von Konfession und Wohnort) oder schreibt uns eine Mail an jgmachern14@gmail.com.

Neben einer anteiligen Förderung des Jugendamtes Landkreis Leipzig und des Landesjugendpfarramtes Sachsen, suchen wir jedes Jahr auch immer nach materieller (Kuchen backen, Getränke, Gemüse und Obst aus dem Garten, etc.) und finanzieller Unterstützung (Kassenverwaltung Grimma, IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38, Verwendungszweck: „RT 3122 Workcamp“).

Bei Fragen und Angeboten sind wir auch telefonisch unter 0176 52319502 (Viktoria Kemenah) oder 0176 56893526 (Jasmin Hartmann) erreichbar.

*Blieben Sie behütet!
Herzlichst Viktoria Kemenah*



Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Mit Blumen Danke sagen –
am 26. Mai ist Vatertag!

Verschenken Sie blumige
Grüße zu Pfingsten!

Telefon: 034291 3150-40

Öffnungszeiten: Mo- Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de





WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Mai / Juni

10. Oldtimertreffen am Oberwerder Grimma | 01.07.2023, 10.00 – 17.00 Uhr



Am 01. Juli 2023 findet bereits zum 10. Mal das alljährlich beliebte Oldtimertreffen im Gewerbepark am Oberwerder Grimma statt.

Den interessierten Besuchern bietet sich die Möglichkeit, mehr als 250 Oldtimer von Fahrrad bis Lanz Bulldog Traktor oder DDR-Motorräder zu bestaunen. Seit 2011 ist das Treffen offen für alle über 30 Jahre alten Fahrzeuge.

Neben der beliebten kostenfreien Stadtrundfahrt durch Grimma bietet sich in diesem Jahr erstmals auch der Blick von oben. Schweben Sie mit einem Kran und schauen sich das bunte Spektakel aus der Höhe an.

Ob am Boden oder in der Luft verweilen Sie am 01. Juli 2023 ab 10.00 Uhr an den Verkaufsständen, tauschen sich mit den Besitzern der Oldtimer aus, genießen ein Eis, schlendern durch die verschiedenen Fahrzeugepochen oder nutzen Sie die Gelegenheit für einen Helikopterrundflug über Grimma. Begleitet wird das Oldtimertreffen von der Diskothek Convoy. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl wird an diesem Tag bestens gesorgt. Interessierte Aussteller können sich noch unter brumlichtransporte@web.de anmelden. *Spedition Peter Brumlich*

Mai / Juni

12. – 14.05. | 14.00 – 22.00 Uhr**Kirmes für Groß und Klein**

Drei Tage lang Fahrgeschäfte, Kulinarisches und Spaß für Groß und Klein
Festwiese Taucha

13.05. | 9.00 – 12.00 Uhr**Kinderflohmarkt mit Pflanzentauschbörse**

Marktplatz Taucha

13.05. | 10.00 – 16.00 Uhr**Kulturflohmärkte**

Bahnhof Beucha

21.05. | 14.00 – 17.00 Uhr**Internationaler Museumstag**

Heimtmuseum Borsdorf

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 21.

27.05. – 29.05. | jeweils 9.00 – 17.00 Uhr**XXL Flohmarkt Kunst,****Antik & Trödel**

buntes Pfingsttreiben
Trabrennbahn Panitzsch

27.05. | 16.30 Uhr**110 Jahre Wasserturm Beucha**

mit Klang-Künstler Erwin Stache
Wasserturm Beucha

01.06. | 15.30 Uhr**Hortfest**

Hort Parthenstrolche Borsdorf

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 17.

Vorschau

01.07. | 10.00 – 17.00 Uhr**10. Oldtimertreffen**

Gewerbepark am Oberwerder Grimma
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie links im Kasten.

02.07. | ab 9.30 Uhr**10. Sparkassen Swim & Run Taucha**

Schwimmen & Laufen nonstop im und um das PartheBad. Angebotene Strecken:

#500m Schwimmen + 5 km Laufen

#150m Schwimmen + 1,7 km Laufen

#25m Schwimmen + 400m Laufen

PartheBad Taucha

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung: neuseensport.com

06.07. | 9.30 – 10.30 Uhr**Einladung zur Krabbelstunde**

Kita „Borsdorfer Parthenföchsé“

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 9.

12.08.**27. Sommerfest der Feuerwehr Zweenfurth**

Festwiese an der Feuerwehr Zweenfurth

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 10.

08. – 10.09. | ganztägig**21. Borsdorfer Parthenfest**

Trabrennbahn Panitzsch

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



**LEIPZIGER
ROCK**
AM BÖSDORFER RING 2023



Samstag 1. Juli 2023

Headliner

GUANO APES

Sibylla Augusta Preis
Das Finale

**APOLLO UNIVERSE · L.E.A.N.D.E.R.
KAIZER · DEEP IN MOON · JULIA BUCH · MOONECHO**



Internationaler Museumstag am 21.5.2023

Heimatmuseum Borsdorf erstmals dabei!

„Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2023 bereits zum 46. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken... In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumverbänden und -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie den Museen vor Ort umgesetzt.“ (s. WebSite des Museumstages <https://www.museumstag.de>)

In diesem Jahr beteiligt sich das Heimatmuseum Borsdorf erstmals an dieser Gemeinschaftsaktion. Im Online-Programm <https://www.museumstag.de/programm/> sind alle teilnehmenden Museen zu finden.

Die Räume des Borsdorfer Heimatmuseums befinden sich zwar momentan in einer Um-

gestaltung, die über den 21. Mai hinaus andauern wird. An diesem Tag möchte das Museumsteam jedoch schon einige noch nie gezeigte Raritäten aus seinem Fundus zur Ansicht bringen. Freuen Sie sich beispielsweise auf ein mit 1945–1947 datiertes Buch vom verseschreibenden Friseurmeister Otto Voigt aus Borsdorf, handgeschriebene und mitfarbigen Karikaturen vom Borsdorfer Maler und Grafiker Gerhard Richter versehen. Passend dazu ausgestellte Utensilien ergänzen die mit feinem Witz geschriebenen Texte des Ortsfigaros. „Aus den Sammlungen Sport, Spiel und Freizeit möchten wir ebenfalls einige historische und noch nie gezeigte Objekte präsentieren.“, so Museumsleiter Olaf Beyer. Zum Teil sind es aktuelle Schenkungen von Borsdorfer Bürgern, zum Teil fristeten diese Gegenstände unverdient bereits seit Jahren ihr Dasein in einem der nicht zugänglichen Magazinregale des Museums. Egal ob Kiste auf dem Dachboden oder Museumsregal, die Dinge drängen ans Licht!



Freuen Sie sich also schon jetzt auf einen interessanten und spannenden Sonntagnachmittag am 21.5.2023 von 14,00–18.00 Uhr im Heimatmuseum Borsdorf in der Leipziger Straße 5.

Christine Damm

Heimatmuseum Borsdorf e. V.
www.heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de

Leipziger Rockfestival

– Anzeige –

Leipzig(er) rockt am Samstag, 1. Juli, am Bösdorfer Ring. Das Festival mit einer Talentshow um den „Sibylla Augusta Preis“ geht in die dritte Runde. Bevor die Rockband Guano Apes als Headliner das Publikum zum Toben bringt, stehen die Finalisten des Nachwuchswettbewerbs auf der großen Bühne. Initiator der Talentshow und Gastgeber auf dem Festivalgelände ist der Geschäftsführer der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH **Günter Bauer**.

Er freut sich schon jetzt auf eine hochkarätige Konkurrenz. Mit dabei sind **„Deep in Moon“**. Die Songs des Leipziger Quintetts erzählen von Liebe. Indie-Gitarren treffen auf tanzbaren Beat. 100.000 Streams auf Spotify und der nächste Plattendeal stehen.



Finalisten des „Sibylla Augusta Preis“ 2022

„**Kaizer**“ stehen für German Dark Rock mit einer Mischung aus harten Gitarrenriffs, mitreißenden Grooves und episch-choralen Klang. Sie zelebrieren ihre Musik.

Sängerin **Julia Buch**, die mit dem innovativen Format der „Schlafkonzerte“ für einen entspannten Hörgenuss im Liegen wirbt, verspricht berührende Live-Klänge zum Wohlfühlen.

Der maßvoll extrovertierte Künstler **„L.E.A.N.D.E.R.“** besticht mit seiner warmen, markanten Stimme, mit sinnhaften Texten und gefühlsechter, lebensnaher Musik.

Das Geheimnis der vier Jungs von **„Apollo Universe“** entspringt den Tiefen des Indie-Rocks, berührend und verführerisch, angesiedelt zwischen Melancholie und Explosion. Zwei Finalisten werden noch ausgewählt.

Headliner ist Guano Apes – das Powerquartett rockte 1997 mit seinem Debütalbum „Proud Like a God“ alle großen Bühnen und Festivals – nachdem sie ihren ersten Erfolg 1996 bei einem Nachwuchswettbewerb gefeiert haben. Danach ging es kometenhaft bergauf mit der Weltkarriere. Dass sie den Nerv ihrer Fans zwischen 16 und 60+ treffen, haben sie 2022 im Rahmen



Headliner – Guano Apes (Foto: Birte Filmer)

ihrer „Can't stop us-Tour“ bewiesen. „Sold out“ prangte über den Plakaten zwischen Amsterdam und Budapest, München und Berlin. Frontfrau Sandra Nasic und ihre dunkle, leicht rauchige Stimme, die aus den Boxen röhrt, ihre Klang-Achterbahnfahrten mit absoluter Ton-Präzision, wurden von der Presse gefeiert – als wild und lässig, wütend und wunderbar.

• Ein Shuttlebus (kostenfrei bei Vorlage des Festivaltickets) rotiert im 30-Minuten-Takt zwischen dem Allee-Center Leipzig Grünau und dem Festivalgelände.

Mehr Infos: www.leipziger-rockfestival.de

**Allergien nehmen zu – was tun?**

Niesen, laufende Nase, juckende Augen: Das sind typische Allergiesymptome, die etwa von Blütenpollen, Hausstaubmilben oder Tierhaaren ausgelöst werden. Laut Robert Koch-Institut entwickeln mehr als 20 Prozent aller Kinder und über 30 Prozent aller Erwachsenen im Laufe ihres Lebens mindestens eine allergische Erkrankung. Aktuelle Umfragedaten zeigen zudem, dass die Beschwerden zugenommen haben: 39 Prozent der Allergiker gaben an, dass sich ihre Symptome verschlimmert hätten. Betroffene wünschen sich eine effektive Abhilfe – ohne bisher häufige Nebenwirkungen wie starke Müdigkeit. So machen Antihistaminika der zweiten Generation wie der Wirkstoff Bilastin in Allegra Allergietabletten weniger müde als ihre Vorgänger und sind jetzt rezeptfrei erhältlich. Mehr unter www.allegra.com.

djd (Foto: djd/Sanofi/Allegra/budabar/123RF)

**Wir suchen Testhörer*innen!****Hören. Verstehen. Wohlfühlen.**

Lernen Sie Phonak Audéo™ Lumity kennen – das Wohlfühl-Hörgerät!

JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH IN IHREM ALLTAG PROBETRAGEN

Freuen Sie sich auf:

- ✓ Frischen natürlichen Klang
- ✓ Brillantes Sprachverstehen
- ✓ Universelle Konnektivität - mit Anbindung an iOS®- und Android™-Smartphones, TV und mehr



Foto: Phonak

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Erleben Sie das neue Hörsystem Phonak Audéo™ Lumity.**Glanzvolle Gespräche – immer und überall.**

Hören kann in bestimmten Situationen eine besondere Herausforderung darstellen. Um voll und ganz an Gesprächen teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Gesprächspartner verstehen. Phonak hat die nächste Generation von Hörgeräten, basierend auf der neuesten Lumity-Plattform. Alle Phonak Lumity Modelle sind mit der innovativsten Hörtechnologie ausgestattet und ermöglichen es an Gesprächen teilzunehmen und gleichzeitig die Kontrolle zu behalten. Ganz gleich, ob Sie Ihre körperlichen Aktivitäten überwachen oder eine Verbindung zu Ihren bevorzugten Bluetooth-Geräten oder Wireless-Mikrofonen herstellen, Lumity sorgt für glanzvolle Ergebnisse. Dazu ist es wasserfest bis 50 cm.

**Universelle Konnektivität**

Wir leben in einer Welt, in der alles miteinander verbunden ist. Phonak Lumity bietet eine direkte Anbindung zu iOS- und Android-Smartphones, TV, Roger-Geräten und Wireless-Zubehör. Sie können freihändig Telefonate führen und bis zu acht bluetoothfähige Geräte koppeln, wobei zwei Geräte gleichzeitig verbunden werden können.

Steuerung per Fingertipp

Dank der Lithium-Ionen-Technologie und eines integrierten Bewegungssensors ermöglicht Lumity die Steuerung der Bluetooth-Funktionen durch Doppeltippen auf das Ohr. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe von Ihrem verbundenen iOS- oder Android-Smartphone anzunehmen und zu beenden. Außerdem können Sie das Streaming von verbundenen Bluetooth-Geräten pausieren und fortsetzen und auf bluetoothbasierte Sprachassistenten-Apps zugreifen.

Das Wohlbefinden stets im Blick

Über die myPhonak App können Sie Ihre Hörsysteme steuern. Nutzen Sie die Fernsteuerungsfunktion oder personalisieren Sie Ihre Hörlösung, wann und wo immer Sie möchten. Mit der neuen Funktion zur Erfassung von Gesundheitsdaten können Sie Ihre körperlichen Aktivitäten verfolgen und erhalten hilfreiche Informationen, beispielsweise zu Schrittzahl und Aktivitätslevel. Außerdem können Sie sich über die App direkt mit Ihrem Hörakustiker verbinden, um stets eine optimale, auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Versorgung zu erhalten. Behalten Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stets im Blick – mit der myPhonak App.

Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen dieses besondere Hörgerät kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns das Phonak Lumity ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Gerne beraten wir Sie auch zu den Hörgeräte-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



„Und ... Action“ – Fitnessstraining für Kinder und Jugendliche



„Hätte ich geahnt, wie gut mir das tut, hätte ich viel eher damit angefangen“ – ein Satz, den Trainer und Coaches in Fitnessstudios öfter zu Ohren bekommen, von Mittdreißigern ebenso wie Mittsiebzigern. Und sie haben vollkommen recht. Je früher Bewegung und Sport zum Alltag gehören, desto besser ist es für die Entwicklung von Körpergefühl und für die Selbstverständlichkeit von Bewegung, und desto besser sind die Voraussetzungen im Laufe der Lebensjahre gesund und vital zu bleiben. Im Kindes- und Jugendalter wird das Fundament für die eigene Gesundheit im Erwachsenenalter gelegt. Daher klingen groß angelegte wissenschaftliche Studien, z. B. der Weltgesundheitsorganisation auch sehr bedenklich, die belegen, dass sich 80% der Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 17 Jahren viel zu wenig bewegt. In der Gruppe der 11- bis 17-jährigen bildet Deutschland sogar das traurige Schlusslicht. Unsere Kinder haben ein echtes Bewegungsproblem. Zum Pflichtprogramm Schule mit zusätzlichen Hausaufgaben und Lerneinheiten gesellen sich dank der modernen Medien mit Tiktok, YouTube & Co. weitere bewegungsarme Zeiten dazu. Haltungsschäden, Übergewicht und Stresssymptome... Alarmstufe rot für die Kindergesundheit. Setzt sich diese Entwicklung fort ohne aktiv gegenzusteuern, wer-

den aus Kindern und Jugendlichen junge Erwachsene, die schon ein ordentliches Päckchen an gesundheitlichen Belastungen und Schäden mitbringen, die nicht immer behoben werden können.

Kurzum, ein alters- und entwicklungsgerechtes Kraft- und Ausdauertraining ist essentiell. Es sorgt nicht nur für ein gutes Körpergefühl, sondern auch für mentales Wohlbefinden und Selbstvertrauen. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit gehören zusammen. Im Fitstone trainieren Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren mit individuellen Programmen. Bewegung soll Freude und Spaß bringen. Wir möchten gesunde Routinen vermitteln, fernab von jeglichem Leistungsdruck. Viel Wert wird auch auf persönliche Betreuung gelegt. So wird die nächste Generation auf behutsame, ganzheitliche und gesunde Art und Weise an das Training herangeführt und ein wichtiger Grundstein für einen aktiven und sportlichen Lebensstil im Erwachsenenalter gelegt.

*Ihr Carsten Hennig
Lehrer für Fitness, Gesundheit und
Sportrehabilitation*





KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



Schüler-Fitness

Body and Health

- ✓ Spaß, Fitnessstraining und Gesundheit in ausbalancierten Einheiten
- ✓ regelmäßige Trainingsanpassungen an deine Fortschritte & Wünsche
- ✓ Monatstarif ohne lange Laufzeiten für volle Kostenkontrolle

Wir bringen dich in Form!

✓ 30 Tage Probetraining

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter **034292 - 632618**

Die Natur ist die Quelle vieler Geräusche, die uns beruhigen, entspannen und Lebensfreude schenken.



GUTSCHEIN
für kostenlosen
HÖRTEST!

Das dürfen Sie von uns erwarten

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kostenloser Hörtest ▶ Individuelle Beratung und Hörsystem-Anpassung ▶ Modernste Hörsysteme und Zubehör 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tinnitus-Beratung und -Versorgung ▶ Gehörschutz nach Maß ▶ Service und Nachsorge ▶ Hausbesuchsservice
--	--



hörakustik
Cornelia Hahn

Hörakustik Cornelia Hahn
Riesaer Straße 162
04319 Leipzig-Sommerfeld

Telefon 0341 87079990
www.hoerakustik-hahn.de





Die Zeit ist reif für einen Reifenwechsel

Und der muss keine Frage des Geldbeutels sein

Wer hat das nicht schon einmal selber erlebt. Auf nasser Straße bricht plötzlich der Wagen aus. Schrecksekunden sind dann angesagt und fast jeder weiß, dass er diesen „Höllensritt“, der leicht zu Unfällen führen kann, den nicht mehr verkehrsgerechten Reifen an seinem Fahrzeug zu verdanken hat.

Das muss nicht sein und die schlechte Bereifung auf höhere Kosten zu schieben

Von 0 bis 0: Ostern bis Oktober

Die wohl bekannteste Faustregel: um Ostern werden die Sommerreifen aufgezogen, im Oktober die Winterreifen. Wie jede Faustregel ist das nur als grobe Richtlinie zu verstehen. Unbedingt auf Wetterverhältnisse und Temperaturen achten, vor allem wenn Ostern sehr früh oder spät liegt. Insbesondere bei Schneefall und Glätte gilt immer noch die Winterreifenpflicht! *red*

wäre leichtsinnig. Außerdem, so der Automobilclub von Deutschland e.V. (AvD), riskiert jeder mit einer nicht den Straßenverhältnissen angepassten Bereifung ein saftiges Bußgeld. Wer mit Profiltiefen unter drei bis vier Millimetern fährt, sollte an einen Reifenwechsel denken, denn mit diesen Werten nimmt die Griffigkeit und damit die Fahrsicherheit spürbar ab, rät der AvD.

Und die Kosten? Diese können mit dem richtigen Reifen-Händler in Grenzen gehalten werden. Es gibt günstige Markenreifen zum Selberwechseln auch für den kleinen Geldbeutel (www.autodoc.de). Selbst das passende Werkzeug, z. B. Wagenheber, Drehmomentschlüssel bzw. Radkreuz, gibt es im Programm dieses Autoteile-Onlinehändlers mit den erschwinglichen Preisen. Im Internet oder direkt bei Autodoc gibt es auch die passenden Anleitungen zum Reifenwechsel, egal ob Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen.



Bußgelder vermeiden

Und noch ein Tipp für Grenzpendler. In einigen Nachbarländern – beispielsweise in Österreich oder der Schweiz – wird eine Unterschreitung der 4-Millimeter-Marke sogar mit Bußgeld geahndet. Urlauber sollten dieses Geld besser für einen zünftigen Hüttenabend ausgeben.

Fazit: Wer zu lange mit dem Wechseln seiner Reifen wartet, den bestraft das Leben, manchmal leider sogar mit Zahlungen für viele Jahre, denn mit abgefahrenen Reifen kommt man auch bei seiner Versicherung rechtlich schnell ins Schleudern.

akz-o (Foto: tkyszk/stock.adobe.com/ Autodoc/akz-o)

Für junge Gebrauchtwagen- & Jahreswagen

30.03. – 30.06.2023

GESPART WAGEN

WOCHEN

SONDERZINS

3,99%*

CASHBACK

500,-€**

* Beispielfinanzierung für VW ID.4 Pro mit 150 kW (204 PS); EZ 03/2021; Gesamtfahrleistung 13.727 km. Anzahlung: 14.000,00 €; Nettodarlehensbetrag: 26.950,00 €; Sollzins gebunden p.a.: 3,92 %; Effektiver Jahreszins: 3,99 %; Darlehenssumme: 30.550,65 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 monatliche Raten à 249,- €; Schlussrate: 18.598,65 €. Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. **Nähere Informationen und Aktionsbedingungen unter hey.car/gespartwagen-tnb



HIER ANGEBOTE ENTDECKEN!



Jetzt bei uns Probefahren!

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de





Spaß im Wald für Kinder und Enkel

Der Wald ist ein vielseitiger Ort, der den Kleinen viel Spaß bietet. Eltern und Großeltern können ihren Kindern und Enkeln bereits früh vermitteln, wie wichtig die Wälder sind. Die Besitzer nehmen trotz der Herausforderungen des Klimawandels die Anstrengung in Kauf, familienfreundliche Erholungswälder zu schaffen. Anregungen für pädagogisch wertvolle Erlebnisse im Wald gibt es beispielsweise unter www.pefc.de/waldposter. PEFC ist die größte deutsche Institution zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Tipps:

1. Stöcke schnitzen.
2. Barfuß laufen oder mit verbundenen Augen durch den Wald geführt werden.
3. Schätze des Waldes sammeln.
4. Picknick und grillen an dafür vorgesehenen Plätzen.
5. Sich mit Fernglas und Lupe auf Tiersuche begeben.
6. Erlebnispfade erkunden.



DJD
(Foto: DJD/PEFC)

Zecken-Alarm im Grünen

Zecken gibt es nicht nur auf dem Land – auch im städtischen Grün sind die gefährlichen Parasiten inzwischen aktiv. Neben Spielplätzen und Biergärten mit Grünflächen lauern die kleinen Blutsauger auch in Stadtparks, wie eine bundesweite Erhebung nun belegt. Die richtige Vorsorge ist wichtig, denn die Parasiten können gefährliche Krankheitserreger wie die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis (kurz FSME) übertragen. FSME ist eine Erkrankung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems. Sie ist nicht mit Medikamenten heilbar und kann in Einzelfällen sogar tödlich verlaufen. Durch Impfen kann man sich jedoch schützen. „Wer für die aktuelle Zeckensaison noch einen Impfschutz benötigt, kann ein schnelles Impfschema nutzen“, erklärt Zeckenexperte Prof. (a.D.) Dr. Jochen Süss. „Am besten lässt man sich vom Arzt bzw. von der Ärztin zu dieser sogenannten Schnellimmunisierung beraten.“ So kann innerhalb weniger Wochen ein FSME-Impfschutz aufgebaut werden – auch kurzfristig vor einem Urlaub oder Ausflug.



spp-o (Foto: Pfizer/www.zecken.de/spp-o)

1KOMMA5°

Jetzt auch in Borsdorf! Intelligente Energieprodukte für dein Zuhause.

- Solaranlage
- Energiespeicher
- Ladeinfrastruktur
- Wärmepumpe
- Heartbeat

1.000 € Rabatt sichern.
Bei Angebotsunterschrift
bis 09. Juni 2023



1K5-leipzig.de/aktion

**1KOM
MA5°**
LEIPZIG



Alternative zu Testament und Erbvertrag

Die vorweggenommene Erbfolge?



Herr Dylong berät Sie gern zu rechtlichen Fragen.

Weit überwiegend werden Vermögen oder wesentliche Vermögensbestandteile erst im Falle des Todes auf Erben übertragen, sei es durch Einzeltestament, gemeinschaftliches Testament, (notariellem) Erbvertrag oder kraft gesetzlicher Erbfolge.

Es können jedoch gute Gründe dafür bestehen, das Vermögen oder Teile des Vermögens bereits zu Lebzeiten (durch Übergabevertrag) auf seine(n) Erben zu übertragen;

man spricht von sog. **vorweggenommener Erbfolge** – oder der Volksmund leicht makaber von „Schenkung aus warmer Hand“.

Gründe für eine vorweggenommene Erbfolge können sein:

- Vermeidung von Streit zwischen den künftigen Erben
- Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen sowie Pflichtteilsergänzungsansprüchen
- Altersversorgung des Übergebers durch vom Übernehmer an ihn zu erbringender Gegenleistungen (z. B. Rentenzahlungen, Pflege- und sonstige Hilfeleistungen usw.)
- Erbschaftssteuerersparnisse (durch mehrfaches Ausschöpfen der Schenkungssteuerfreibeträge einerseits wechselseitig zwischen den Eltern und andererseits zwischen Eltern und ihren Kindern)

Anmerkung:

Die auf diesen Seiten behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

- Einkommenssteuerersparnisse (z. B. bei Übertragung von vermieteten/verpachteten Grundstücken etc.)
- frühzeitige Sicherung einer Einkommensquelle des Übernehmers (z. B. Existenzgründung eines Kindes durch Übernahme eines Familienbetriebes oder durch Miet-/Pachteinnahmen infolge Übertragung vermieteteter/verpachteter Immobilien)
- Vermeidung drohender Sozialhilferückgriffe auf Vermögen des Übergebers, wenn er bedürftig wird

Da der Übergeber bereits zu Lebzeiten sein Vermögen bzw. Teile seines Vermögens überträgt, bedarf es zunächst genauester Überlegungen und Prüfungen; vor allem aber einer wirtschaftlichen Vorausschau seiner künftigen Lebensumstände, welche sich ja auch negativ entwickeln können.

Hieraus resultiert das Erfordernis verschiedener wirtschaftlicher und rechtlicher Absicherungen des Übergebers, die im Übergabevertrag verbindlich zu regeln sind.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Alexander Schmidt
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Wirtschaftsmediator (IHK zu Leipzig)

Anschrift:
Bahnhofstraße 9, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 388803

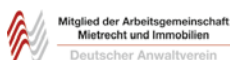
Telefax: 034291 388804

E-Mail: ra.alexander.schmidt@t-online.de

RECHTSANWALT
Alexander Schmidt



FACHANWALT FÜR MIET- UND WEG-RECHT





– Anzeige –

Zur Sicherstellung eines künftigen Verfügungs- und Nutzungsrechtes (etwa an einem Hausgrundstück) durch Vereinbarung von Nutzungsvorbehalten zu Gunsten des Übergebers (z. B. in Form eines Nießbrauchs, eines Wohnrechtes etc.) ist beispielsweise die Vereinbarung von Gegenleistungen des Übernehmers, etwa zur Altersversorgung des Übergebers usw., eine weitere Absicherungsmöglichkeit.

Auch lebzeitige Rückforderungsrechte des Übergebers bei Nichtgewährung etwa vereinbarter Wohnrechte und/oder Pflege- und Betreuungsrechte sollten im Rahmen des Vertragsabschlusses erwogen werden.

Um eine Gleichbehandlung zwischen mehreren Kindern zu erreichen, werden bei lebzeitiger Übertragung des einzigen wesentlichen Vermögensgegenstandes auf ein Kind Abfindungs- und Ausgleichszahlungen an seine Geschwister vereinbart.

Besonderheiten bestehen bei lebzeitigen Vermögensübertragungen auf minderjährige Kinder, welche zunächst die Bestellung eines Ergänzungspflegers und bei bestimmten Rechtsgeschäften auch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes erfordern können.

Auch wenn mit einer vorweggenommenen Erbfolge gegenüber der Vermögensübertragung im Wege des Vererbens höhere Kosten (z. B. Notar- und Grundbuchkosten) verbunden sein können, bietet sie in einigen Fällen durchaus erhebliche Vorzüge.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Rechtssicher in die eigenen vier Wände

Der Gesetzgeber hat die Verbraucherrechte für private Bauherren bereits vor einigen Jahren deutlich gestärkt. Doch viele „Häuslebauer“ sind über ihre Rechte nicht umfassend im Bilde, beobachtet der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Zugleich stellt der BSB in der Praxis immer wieder fest, dass viele Bauverträge nach wie vor Passagen und Klauseln enthalten, die nicht der aktuellen Rechtslage entsprechen. Viele Bau- und Leistungsbeschreibungen sind unvollständig oder enthalten ungenaue Angaben, berichtet BSB-Pressesprecher Erik Stange. Er empfiehlt daher, Verträge vor der Unterzeichnung unabhängig prüfen zu lassen und gegebenenfalls nachzuverhandeln. Unter bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos sowie Adressen von unabhängigen Bausachverständigen und Vertrauensanwälten in ganz Deutschland. *DJD*



(Foto: <http://bauherren-schutzbund.de>, www.markopriske.de)

DOHRMANN RECHTSANWÄLTE

Ihre rechtlichen Fragen und Anliegen beantwortet gern Ihr Kanzlei-Team aus dem Auenweg:



Frau Rechtsanwältin **Manuela Hanke** verstärkt unser Team und steht Ihnen umfassend in allen Fragen des **Erb- und Verkehrsrechts** sowie im **Vertragsrecht** zur Seite.

Sie möchten sich zum Erbrecht informieren? Wann ist ein Testament wichtig? Was muss bei der Erstellung beachtet werden? Erbengemeinschaften Fluch oder Segen? Soll ich meine Immobilie schon zu Lebzeiten übertragen?

Gern laden wir Sie zu einer kostenlosen und für Sie unverbindlichen **Informationsveranstaltung zum Thema Erbrecht** in unsere Kanzleiräume im Auenweg 1 am

Mittwoch, 24.05.2023 um 18:00 Uhr ein.

Um Voranmeldung unter Tel.: 034298 209020 oder per E-Mail an info@bauanwaltskanzlei.de wird gebeten.

Außerdem beraten Sie gern:

Frau Rechtsanwältin **Denise Töpfer** im

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Baurecht
- Vergaberecht

Frau Rechtsanwältin **Nikola Pietzsch** im

- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Grundstücksrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vereins- und Sportrecht

Herr Rechtsanwalt **Toni Harnisch** im

- Baurecht
- Architektenrecht
- Vergaberecht

Sie erreichen uns unter: **DOHRMANN RECHTSANWÄLTE**, (RA Hendrik Dohrmann (†), Kanzleigründer)
Inhaberin Denise Töpfer, Auenweg 1, 04425 Taucha, Tel.: 034298 209020,
info@bauanwaltskanzlei.de, www.bauanwaltskanzlei.de



2. Leipziger Nacht der Ausbildung am 9. Juni 2023



Nach einer erfolgreichen Premiere der 1. Ausbildungsnacht 2022 mit mehr als 65 Unternehmen rollen am 9. Juni 2023 von 17.00–24.00 Uhr auf mehreren Routen die Bus-Shuttle wieder direkt zu regionalen Ausbildungsunternehmen. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, Direktbesuche bei Unternehmen zu buchen. Vor Ort erwartet die Besucher/-innen hinter den Türen regionaler Ausbildungsunternehmen spannende Präsentationen und Mitmach-Angebote, um Unternehmen und Berufe lebendig zu erleben und sich darin auszuprobieren. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 aller Schularten sowie explizit an Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos.

PM Bundesagentur für Arbeit

Alle Informationen dazu gibt es unter:

<https://www.leipzig.de/wirtschaft-und-wissenschaft/arbeiten-in-leipzig/berufs-und-studienorientierung/leipziger-nacht-der-ausbildung>

Faszination für Technik zum Beruf machen

Motorerätiefachhandel bieten vielfältige Karrierechancen

Gartenarbeit ist für viele der liebste Zeitvertreib zum Entspannen. Wer sich für Technik fasziniert, handwerkliches Geschick und viel Neugier mitbringt, kann daraus auch einen Beruf machen: Im Motorerätiefachhandel bieten sich sehr gute Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Der technologische Wandel und die Digitalisierung führen zu anspruchsvollen und abwechslungsreichen Berufen. Im technischen Bereich als angehende Motoreräte-Mechatroniker ebenso wie in der Kundenberatung als zukünftige Kauffrau oder Kaufmann für den Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel werden engagierte Azubis bundesweit gesucht.



Unter www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort etwa findet man Adressen aus der Nähe, um sich über Praktikumsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze zu informieren.

DJD

(Foto: DJD/qmf/LandBauTechnik Bundesverband/Lisa Schätz)

DigniCare Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf
Ihr ambulanter Pflegedienst

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Voll-/Teilzeit oder Minijob-Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

fon: 03 42 91 -2 05 07 | fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w/d)

▼ Aufgaben:

- Ernte/Aufbereitung von Chicorée
- Be- und Entladung von LKW

▼ Wir bieten Ihnen:

- Arbeitsplatz in Vollzeit (40h/Woche), unbefristet
- Bezahlung nach Vereinbarung

▼ Arbeitsbeginn: ab sofort

▼ Arbeitsort:

Chicorée Sachsen GmbH & Co. KG
Neubauernstraße 4
04668 Parthenstein/OT Klinga
Tel. 034293 34542



Ihr starker Helfer für entspannte Arbeit.



EK1

B1-Serie

B2-Serie

www.kubota-az.com

For Earth, For Life
Kubota

Wir – die LTZ Chemnitz GmbH – stellen täglich die Einsatzsicherheit im Maschinenpark unserer Kommunen, Dienstleister und Privatkunden sicher. Als regionaler Partner, vertreten wir die Hauptmarke Kubota sowie weitere führende Hersteller der Garten-, Landschafts- und Kommunaltechnik. Mit über 120 hochqualifizierten Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden an sechs Standorten ein umfassendes Service- und Produktangebot.

Sie lieben Technik? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuelle Stellen- und Ausbildungsangebote gibt es hier:



LTZ Chemnitz GmbH
Am Handwerkerzentrum 13
04451 Borsdorf/OT Panitzsch
Tel. 034291-327510 | www.ltz-chemnitz.de



Ordnung im Haus, Ordnung im Kopf

Ordnung entspannt! Eine gut organisierte und aufgeräumte Umgebung kann dabei helfen, Stress und schlechte Laune abzubauen und dafür glücklicher und produktiver zu sein. Um der mentalen Gesundheit Gutes zu tun, ist es also ratsam, ein System in die eigenen vier Wände oder in das Büro zu bringen.

Entspannter und glücklicher durch ein Ordnungssystem

„Ordnung ist das halbe Leben“, heißt es so schön. Dass Ordnung gegen Stress wirkt, ist sogar wissenschaftlich erwiesen. Laut der Studie „No Place Like Home: Home Tours Correlate With Daily Patterns of Mood and Cortisol“ wirkt sich ein unordentlicheres Zuhause voller unerledigter Projekte negativ auf die Laune aus. So waren Teilnehmerinnen mit einem unordentlichen Zuhause depressiver, erschöpfter und gestresster als jene, die ihr Zuhause als „friedlich“ und „erfrischend“ empfanden. Nun heißt es: Aufräumen für die gute Laune!

Mit diesen Tipps wird dauerhaft Ordnung gehalten und Stress minimiert:

1. Kein Chaos entstehen lassen: Statt die Klamotten abends auf den Boden zu werfen oder die Lebensmittel in den Kühlschrank zu stopfen, lieber alles direkt ordentlich wegräumen.
2. Regelmäßiges Ausmisten sorgt für Platz zu Hause und auch im Kopf – das Gefühl von Erleichterung, wenn man einen frisch entrümpelten Schrank oder Keller hat, tut einfach gut.
3. Meditatives Aufräumen: Mit Entspannungsmusik, Tee und ohne Zeitdruck kann das Aktensortieren beim Abschalten helfen. Denn: Erledigte Aufgaben lösen gute Gefühle in uns aus.
4. Schritt für Schritt: Es muss nicht das ganze Zuhause auf einmal sein. Wer sich jeden Tag einen kleinen Teil vornimmt, hat mehr

Erfolgserlebnisse. Beim Aufräumen wird das Belohnungszentrum im Gehirn angeregt – hallo Glücksgefühle!
 5. Voraussetzungen schaffen: Hat alles seinen festen Aufbewahrungsort, ist es einfacher, Ordnung zu halten.

Aufbewahrungsboxen machen das Ordnunghalten leicht

Mit den richtigen Boxen bringt man dauerhaft System ins eigene Zuhause oder Büro – zum Beispiel mit den Boxen von SmartStore. Egal ob Schmuck, Lebensmittel, Werkzeug oder Kinderspielzeug – in den stapelbaren, unterschiedlich großen Aufbewahrungsboxen mit Deckel findet alles seinen festen Platz. Das erspart nicht nur das Suchen, sondern auch das ständige Aufräumen. Durch das transparente Material ist auf einen Blick erkennbar, was in der Box ist. Mehr Zeit für Entspannung und Freizeit! Alle SmartStore Boxen sind aus robustem, recycelbarem Hartplastik und haben 10 Jahre Qualitätsgarantie vom Hersteller.
akz-o (Foto: SmartStore/akz-o)



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung



Nachher

Jetzt informieren:
 034297 - 41570
 PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhrich
 Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain

Schahtag
 am 3. Juni 2023,
 von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Neue Fronten nach Maß

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



www.gottschlich-gmbh.de

Beratung & Verkauf
 Lieferung & Montage

- > Rolltore
- > Schwingtore
- > Deckensectionaltore
- > Seitensectionaltore

- > Industrietore
- > Feuer- u. Rauchschutztüren
- > Haustüren, Innentüren
- > Garagentorantriebe

- > Hoftorantriebe
- > Carports aus Stahl
- > Fertigteलगарagen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
 Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

Küchen

UNSERE

% AKTION

JETZT AUF ALLE NEUPLANUNGEN

17%

RABATT

1) Nur auf Küchen-, Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Elektrogeräte, bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Ihr Vorteil

ENTSORGUNG IHRER ALTEN KÜCHE

GRATIS

30

JAHRE IN GERICHSHAIN 1893 - 2023

Jubiläum

WIR LIEFERN & MONTIEREN IHRE NEUEN MÖBEL

im Umkreis von 50 Kilometer

GRATIS



MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
 Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 I
 04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92 - 6 832 8 I
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr



Generationswechsel bei Achilles Gartentechnik

Achilles – Gartentechnikexperten bieten seit mehr als 30 Jahren Beratung, Verkauf, Reparatur und Verleih von Gartengeräten und Kommunaltechnik. Verkauf der Geräte erfolgt im Pösnapark (neben der Tankstelle), Werkstattleistungen und Vermietung erfolgen im Stammhaus in Fuchshain.

Zum 01. Januar 2023 übergab der Firmengründer Günter Achilles den Staffelstab an seinen Sohn Stefan.

„Es macht mich glücklich, mit Stefan eine kompetente Nachfolgeregelung in der Familie gefunden zu haben. Er wird mit Sicherheit alles daran setzen, das Unternehmen in meinem Sinne weiterzuführen, aber auch seine eigenen, neuen Ideen einbringen“ – erklärt der Firmengründer.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe, dass ich weiter auf das Vertrauen und Treue unserer Kunden setzen darf“ – ist der neue Chef optimistisch.

Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps und praxisingerechter Beratung zur Seite. Aktuell natürlich zum Thema Gartenpflege/Rasenmäh. Viele Mähroboter-Kunden nutzen die Möglichkeit, sich einen der begehrten Termine für die kostenlose Vor-Ort-Beratung zu sichern. „So hat man die Chance, noch vor der Inbetriebnahme des Mähroboters eventuell kleine Veränderungen vorzunehmen, um nach der Installation keine, bzw. möglichst wenig „Nachputzarbeit“ zu haben. Wenn man sich einmal für einen Mähroboter entschieden hat, soll dieser möglichst selbständig die Rasenpflege übernehmen“ erklärt das Team Achilles.

Nach wie vor voll im Trend: Rasentraktoren und handgeführte Rasenmäher, sowie große Palette an Akku-Geräten. Immer beliebter sind die ferngesteuerten Mähraupen, sowie Geräte zur Wildkrautbeseitigung. Der nächste Schritt in der Landschaftspflege ist die autonome Bewirtschaftung der Flächen. Des weiteren geht der Trend zu Langgras- und Blühwiesen, welche bodenschonend und schleuderarm bearbeitet werden sollten. Die Wiesen bzw. Grünflächen speichern ein vielfaches an CO₂ gegenüber den Waldflächen. Dies bedarf spezielle Technik.

Auch die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, u.a. mit dem Sächsischen Fußballverband wird weiter ausgebaut.



Um den zu erwartenden Lieferproblemen vorzubeugen, wurden große Mengen an Maschinen bereits im Herbst bestellt. Das Lager ist gut gefüllt, die Saison ist gut gestartet.

„Wir sind sehr froh, dass wir im Gegensatz zum letzten Jahr, fast komplettes Sortiment kurzfristig liefern können“ – freut sich das Team Achilles.

Achilles Kommunal- und Gartentechnik

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik



ab 1749,00 €

Segway® NAVIMOW Mähroboter

- Satellitengesteuert
- virtuelle Begrenzung – kein Begrenzungskabel
- Mähfläche bis 3.000 m², Steigungen bis 45°
- mähen in parallelen Bahnen u. damit effizienteres Mähen
- App-Steuerung
- Ultra Leise, elektr. Schnitthöheneinstellung, 21 cm Schnittbreite

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Achilles Kommunal- und Gartentechnik



**Mähroboter
Rasenmäher
Traktoren
Kettensägen**

Laubbläser u. -sauger

**Hobby- und
Profi-Akkugeräte
Holzhäcksler
Heckenscheren**



**Service –
Werkstatt**
in Fuchshain
034297 13288

Verkauf: Großpöсна, neben der Tankstelle im Pöсна Park **034297 156516**



Mit einer Baumbestattung die wirklich letzte Ruhe finden

Eine Urnen-Umbettung nach Ablauf der Nutzungsfrist ist nicht notwendig



Bei der Art der Beisetzung zeichnet sich in Deutschland ein stetiger Trend zur Feuerbestattung ab: Im Jahr 2022 entschieden sich 77 Prozent der Menschen für eine Urnenbestattung, 23 Prozent für ein klassisches Erdgrab. Das teilt die Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen mit. Doch

was passiert eigentlich mit Ruhestätte und Urne, wenn die Jahre ins Land gehen?

Auf das Material kommt es an

Um diese Frage zu beantworten, sind zwei Dinge von Bedeutung. Erstens ist wichtig, welche Art von Urne verwendet wurde. Zweitens, welche Nutzungs- und Ruhezeit für das Grab gelten. Zur Erklärung: In der Vergangenheit waren Urnen meistens aus Kunststoff, Keramik oder Metall und nicht abbaubar. Auch heute gibt es noch diese Urnen-Variante. Urnen verbleiben mindestens für die Dauer der vereinbarten Nutzungsfrist in der Erde beziehungsweise an ihrem Platz in einer Urnenwand. Die Nutzungsfrist wird von der jeweiligen Friedhofssatzung festgelegt und beträgt in der Regel zwischen zehn und 30 Jahren. Ist diese Zeit abge-

laufen, wird die Urne der Urnenwand entnommen und auch dem Grab, falls sie aus nicht abbaubarem Material ist. Die Asche wird dann meistens in ein anonymes Sammelgrab gestreut. Anders ist es bei biologisch abbaubaren Modellen, die beispielsweise bei einer Baumbestattung in einem Bestattungswald vorgeschrieben sind. Je nach Bodenbeschaffenheit wird eine solche Urne innerhalb von etwa fünf Jahren auf natürlichem Wege abgebaut. Die enthaltene Asche geht dabei vollständig in den Waldboden über.

Letzte Ruhe ohne Umbettung

Der Anbieter FriedWald beispielsweise gewährt beim Kauf eines Baumes mit zwei Urnenplätzen eine Nutzungsdauer von bis zu 99 Jahren ab Eröffnung eines Waldes. Auch beim Erwerb eines Grabrechtes mit einer Ruhezeit von 15 bis 30 Jahren ist die biologisch abbaubare Urne nach Ablauf nicht mehr vorhanden. Es muss kein Grab aufgelöst werden und die Verstorbenen finden hier tatsächlich ihre letzte Ruhe. Unter www.friedwald.de kann man kostenloses Informationsmaterial zu diesem Thema anfordern. Alle FriedWald Standorte sind nach öffentlichem Recht genehmigte Friedhöfe in kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft und haben dadurch Bestand. *DJD (Foto: DJD/Friedwald)*

Die Floristikfachgeschäfte

www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik * Hochzeit * Trauer
Präsente * Geschenkideen
Dekorationen * Wohnaccessoires
Schokolade * Wein * Kaffee * Tee

Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 * Fon: 03 41 / 30 81 00 89

Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84

www.raumzauber-sinnwelt.de *   

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040

www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



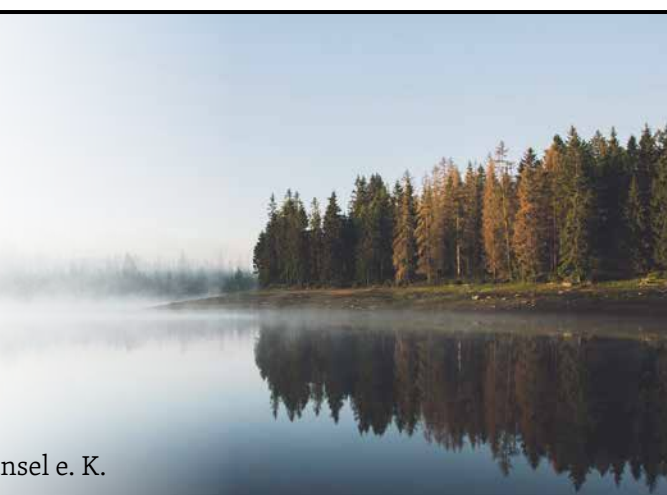
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

034291/32103

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR 07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO 09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe